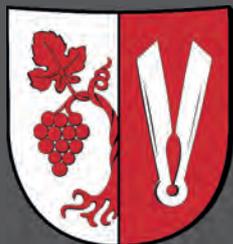




zugestellt durch post.at



# schaufen<sup>Z</sup>ter

Amtliche Mitteilung Zirl · Ausgabe 56 · Juni 2021 · [www.mg.zirl.at](http://www.mg.zirl.at) · [marktgemeinde@zirl.gv.at](mailto:marktgemeinde@zirl.gv.at)



## Endlich wieder **MARKTTAG** in Zirl

Wissenswertes · Termine · Umwelt · Ortsleben · Vereine · Bürgerservice

# Wegweiser

**ACHTUNG! Sie finden hier die GENERELLEN Öffnungszeiten der verschiedenen Einrichtungen. Inwieweit z.B. Beratungen stattfinden oder Einrichtungen geöffnet sind, ist von der aktuellen Situation abhängig. Wir bitten um Ihr Verständnis!**

## BERATUNG UND HILFE

### KINDER- UND JUGENDANGELEGENHEITEN:

Die Beratungsstunden von Frau Birgit Raffler BA von der BH Innsbruck, Abt. Kinder- und Jugendhilfe, finden derzeit leider nicht statt. Frau Raffler steht für telefonische Anfragen aber gerne zur Verfügung unter Tel. 0512 / 5344-6234.

### RECHTLICHE FRAGEN:

Jeden **1. Mittwoch im Monat ab 14.00 Uhr** steht Ihnen ein NOTAR für Beratungen zur Verfügung. Jeden **3. Mittwoch im Monat ab 14.00 Uhr** hält ein RECHTSANWALT eine Sprechstunde in der MG Zirl. Bitte um Anmeldung in unserem Sekretariat: 05238 / 54001. In den Monaten Juli und August finden keine Beratungen statt.

### BAUTECHNISCHE FRAGEN:

Jeden **1. Montag im Monat** berät Sie DI Rainer Schöpf, Bausachverständiger der MG Zirl, **von 16.00 bis 17.00 Uhr** in allen bautechnischen Fragen eines Bauverfahrens. Bitte um Anmeldung in unserem Sekretariat: 05238 / 54001. In den Monaten Juli und August finden keine Beratungen statt.

## KOMPOSTIERANLAGE

Die Kompostieranlage der Fa. Sailer am Geistbühelweg ist **jeden Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr für Sie geöffnet**. Gartenabfall, Baum- oder Strauchschnitt kann aber auch **ganzjährig** bei der Fa. Klingler Energie Holz GmbH, Zirl, Salzstraße 11 (neben dem Recyclinghof), abgegeben werden.

Öffnungszeiten dort:

**Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr.**

## MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Die Beratungsstelle der Mutter-Eltern-Beratung in Zirl, Am Anger 14, ist jeweils **am 2. und 4. Donnerstag im Monat in der Zeit von (Achtung NEU!) 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr** für Sie da.

## Trinkwasserqualität

	Zirl Zentrum	Zirl Süd	Zirl Ost	Eigenhofen-Dirschenbach
Gesamthärte in °dH	14,7	13,9	15,3	15,2
ph-Wert	7,8	7,8	7,7	7,9
Calcium in mg/l	57,9	53,5	69,1	61,4
Magnesium in mg/l	28,5	28,0	24,5	28,8
Natrium in mg/l	3,4	2,0	0,5	12,6

## WANN WOHN

### SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Montag: 16.00 – 18.00 Uhr  
Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr

### ÖFFNUNGSZEITEN DES RECYCLINGHOFES:

Dienstag und Mittwoch: 14.00 – 18.00 Uhr  
Freitag: 14.00 – 17.00 Uhr  
jeden ersten Samstag im Monat: 08.00 – 12.00 Uhr

### ÖFFNUNGSZEITEN DES HEIMATMUSEUMS:

Dienstag und Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr  
**Terminvereinbarung jederzeit unter 0676 / 6301726 möglich!**

### ÖFFNUNGSZEITEN DES FREISCHWIMMBADES:

Montag bis Freitag: 09.00 – 20.00 Uhr  
Samstag und Sonntag: 08.00 – 20.00 Uhr

### ÖFFNUNGSZEITEN DER BIBLIOTHEK:

Montag: 17.00 – 20.00 Uhr  
Mittwoch und Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag und Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr

**Auch während der Sommerferien geöffnet!**

## SO ERREICHEN SIE DIE MARKTGEMEINDE ZIRL

Telefon: 05238 / 54001 - Post: Bühelstraße 1, 6170 Zirl  
Mail: marktgemeinde@zirl.gv.at - Internet: www.mg.zirl.at

### Abteilung Zentralamt

Renate Perfler 05238 / 54001-111

### Abteilung Finanzverwaltung

Claudia Kuprian 05238 / 54001-151

### Abteilung Bauwesen & Infrastruktur

Walter Würtenberger 05238 / 54001-132

### Abteilung Bürgerservice

Gabriele Öfner 05238 / 54001-143

**Umweltberater** Gerd Plattner 0676 / 95 95 085

**Waldaufseher** Martin Praxmarer 0676 / 95 95 114

**Wassermeister** Martin Neuner 0676 / 95 95 082



**Medieninhaber, Produktion & Satz:** Marktgemeinde Zirl, Bühelstraße 1, 6170 Zirl, UID ATU3811390, DVR 0104906

**Herausgeber:** Bgm. Mag. Thomas Öfner

**Redaktion & Anzeigen:** Renate Perfler, **Layout:** Andreas Mühlbacher, **Fotos:** MG Zirl (falls nicht anders angegeben)

**Druck:** Walsedruck, 6410 Telfs, www.walsedruck.at, gedruckt auf Magno™ silk, Papierzertifikat PEFC: GFA-COC-500119

# LIEBE ZIRLERINNEN, LIEBE ZIRLER!



Wenn Sie die Juni-Ausgabe des SchaufenZter in Händen halten, dann gilt seit 19. Mai 2021 das Motto des Gesundheitsministers auf dessen Homepage: „Vorsichtige Öffnungsschritte mit strengen Sicherheitsvorkehrungen ebnen den Weg zurück zur Normalität!“

Persönlich wünsche ich mir eine **NEUE Normalität** mit mehr **Ruhe** im Alltag, mehr **Empathie** für unsere Mitmenschen, **Aufmerksamkeit** für unsere Umwelt und einem **geschärften Blick** für die wichtigen und weniger wichtigen Dinge im Leben.

Ganz besondere Aufmerksamkeit, mehr noch als früher, haben sich unsere **Kinder und Jugendlichen** verdient. Die Pandemie hat ihnen wichtige Sozialkontakte genommen und sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung vor ungeahnte Herausforderungen gestellt. Während viele dies bravourös meistern konnten, gerieten andere in persönliche Schief lagen. Jungen Menschen fehlt zumeist die Erfahrung, dass es auch für schwere Krisen Lösungen gibt. Vielleicht können wir Älteren ihnen ab und zu die Zuversicht vermitteln, dass dies so sein wird. Ich bewundere unsere junge Generation!

Ganz besondere Aufmerksamkeit braucht (WIEDER) unsere **Umwelt**. Das Thema ist etwas in den Hintergrund geraten, weil COVID-19 beispielsweise den Straßenverkehr reduziert und damit die Lärm- und Schadstoffbelastung verringert hat. Dieser Pandemie-Effekt wird

nur kurzfristig sein. Für eine längerfristige Wirksamkeit braucht's im Verkehrsbereich umweltfreundliche Rad- und Öffi-Strukturen. Gerade beim Thema **RADFAHREN** ist derzeit viel in Bewegung!

**LOKAL** als Bürgermeister in Zirl und **ÜBERREGIONAL** als Obmann des Planungsverbandes Innsbruck und Umgebung (PIU) ist mir das Thema Radfahren ein Herzensanliegen! Radfahren boomt, Radfahren ist „IN“, das ist gut für die Gesundheit von uns Menschen und gut für unsere Umwelt!

Ganz besondere Aufmerksamkeit muss immer auch unsere **WIRTSCHAFT** bekommen. Auch wenn Zirl nicht unmittelbar stark touristisch geprägt ist, kämpfen beginnend bei unseren Gastrobetrieben und Kleingewerbetreibenden bis hin zu großen Industriebetrieben alle um ihren **wirtschaftlichen Erfolg** und damit um **Arbeitsplätze** für unser Zirl. Lokal können Gemeinden zum Beispiel mit guter Infrastruktur und guter Kinderbetreuung ein Klima schaffen, in dem sich unsere Wirtschaft wohl fühlt. Daran gilt es zu arbeiten!

Genießen sie den Sommer, bleiben oder werden Sie gesund und behalten Sie ihren Optimismus!

Herzlich  
Ihr Bürgermeister  
Thomas Öfner



## EINLADUNG

zur öffentlichen  
**GEMEINDE-  
VERSAMMLUNG**  
gem. §66 der TGO 2001  
**am Do., 10.06.2021**  
**um 19.00 Uhr im B4.**

Tagesordnung:

- Rechnungsabschluss
- Rückblick 2020
- Vorschau 2021
- Anfragen und Allfälliges

Alle Zirlerinnen und Zirler werden zur Teilnahme an dieser Gemeindeversammlung herzlich eingeladen!

*Wir hoffen, dass die COVID-Pandemie diese Gemeindeversammlung zulässt. Ob die Veranstaltung tatsächlich stattfinden kann, erfahren Sie ca. 1 Woche vor dem angegebenen Termin auf der Homepage [mg.zirl.at](http://mg.zirl.at).*

## INHALT

### THEMA

- 5 **ENDLICH WIEDER MARKTTAG**  
Ein gelungener Neustart!

### CHRONIK

- 6 **ZIRL VOR 100 JAHREN**

### WISSENSWERT

- 7 **BETRIEBSANSIEDLUNG**  
Willkommen Swietelsky AG
- 8 **NEOPHYTENBEKÄMPFUNG**  
Arbeitsgruppe gegründet
- 9 **ZIVILSCHUTZTIPP**  
Verhaltensregeln bei Sturm
- 10 **ZIRLER ALMEN**  
Öffnungszeiten Sommer 2021
- 11 **REAUDITIERUNG**  
familienfreundliche Gemeinde
- 11 **NEUBAU URNENGRÄBER**

### TERMINE

- 12 **KUNST IM GEMEINDEAMT**  
Kindergarten Schulgasse
- 13 **VERANSTALTUNGSKALENDER**  
Juni – August 2021

### UMWELT

- 14 **LASTENFAHRRÄDER**  
Neue Fördermöglichkeiten

### ORTSLEBEN

- 15 **LANDESMUSIKSCHULE ZIRL**  
feiert Doppel-Jubiläum
- 16 **NATURPARK KARWENDEL**  
Konzept Ehnbachklamm
- 17 **UNFALL ZIRLERBERG**  
Lenker mit Schutzengel!
- 19 **AKTIVITÄTEN STB VS**  
mit Sockenpuppentheater

### VEREINSLEBEN

- 20 **KRIPPENVEREIN ZIRL**  
Neues Krippenbaulokal

### BÜRGERSERVICE

- 23 **CORONASOMMER 2021**  
Die neuen Regelungen

# Standpunkte

## Wir machen's zum Thema

**Für ZIRL**  
Liste Thomas Öfner



GR Iris Pichler

Bildungslandschaft Zirl: Wir haben ein überaus buntes Angebot an Bildungseinrichtungen in Zirl. Tagesmütter, Kinderkrippen, Kindergärten, Volks-, Sonder- und Mittelschule, STBs, Musikschule, wie auch die International School, das EKIZ, die Erwachsenenschule und die Volkshochschule bieten ein reichhaltiges Bildungsangebot für Kinder und Erwachsene. Die privaten Bildungseinrichtungen, die Waldkinderkrippe, der Waldkindergarten, die Waldschule, die Sonnensprossen und die International School stellen eine enorme Bereicherung unseres Bildungsstandortes dar. Diesen Einrichtungen stehen die gemeindeeigenen Kinderkrippen und Kindergärten mit ihren unterschiedlichsten Konzeptionen und ihrer individuellen Gestaltung um nichts nach. Jedes Mitglied in diesen Teams bringt sich und seine Ideen ein und es bleibt nur DANKE zu sagen. Wir bemühen uns FÜR ZIRL weiterhin Ideen einzubringen, um diese Bildungslandschaft zu erweitern.

**Zukunft Zirl**  
VOLKSPARTEI



1. VBgm. Iris Zangerl-Walser

Vereine sind für unsere Gemeinde unverzichtbar! Vieles ist anders geworden, seit wir vor über einem Jahr von der Corona-Pandemie überrascht wurden. Distanz halten war plötzlich angesagt, Feiern, Veranstaltungen oder ein geselliges Zusammenkommen war nicht mehr möglich. Dies war auch für die so lebendige Vereinskultur in Zirl mit ihren engagierten FunktionärInnen und Mitgliedern ein herber Schlag. Über 70 Vereine gibt es in Zirl, die das für die Gemeinde und die Gemeinschaft so wichtige Vereinsleben nicht mehr führen konnten. Gerade die Vereine liegen mir besonders am Herzen, denn sie sind für das gesellschaftliche und soziale Zusammenleben in unserer Gemeinde unverzichtbar. Und sie geben den Generationen ein passendes Umfeld, vom Jugend- bis zum Senioren-treff. Aus diesem Grund hoffe ich, dass wir uns so bald wie möglich wieder treffen können, zum Austausch, zum Gespräch und zur Pflege unserer Traditionen!

**ZIRL AKTIV**  
WEIL WIR



2. VBgm. Victoria Rausch

Aus der Gesundheitskrise ist eine Gesellschaftskrise geworden, die im täglichen Miteinander spürbar ist. Das letzte Jahr war für alle fordernd, Meinungen haben sich verfestigt und das gegenseitige Verständnis ist mitunter der physischen Distanz und dem kritischen Blick aufs Gegenüber gewichen. ZIRL AKTIV hat schon immer versucht, alle Zirlerrinnen und Zirlern zusammenzubringen, den Ort lebens- und liebenswert zu gestalten und eine vielfältige Gemeinschaft zu bilden, in der man sich respektiert, verschiedene Ausgangspunkte und Wege gelten lässt und doch das selbe Ziel hat. In diesem Sinne bieten wir auch heuer wieder ALLEN Zirlerrinnen und Zirlern, von den kleinsten Entdeckern bis zu den großen Eroberern, EinzelkämpferInnen sowie Teams eine sommerliche Schatzsuche quer durchs Gemeindegebiet. Die Teilnahmebedingungen und alle Informationen ab Juli auf unserer Website [zirl-aktiv.tirol](http://zirl-aktiv.tirol) sowie auf Facebook und Instagram! Weil wir hier leben.

**frischerwind und grüne**

19. Mai 2021 - Ist ein „Licht am Ende des Tunnels“ in Sicht?



GV Hermann Stolze

Überall zu lesen, das große Aufatmen geht um, die Hoffnung einer Rückkehr in den gewohnten Alltag ist wieder da – es stellt sich die Frage: Wollen wir das wirklich, haben wir uns zwischenzeitlich nicht auch geändert, sind unsere Bedürfnisse andere geworden? Wir wurden uns bewusst, wo Dinge produziert werden. Wir sind kreativer geworden im Bemühen, unsere Produkte lokal zu produzieren und nachhaltig anzubieten. Wir haben zwischenzeitlich schätzen gelernt, was es heißt, in direktem Kontakt mit Menschen zu stehen, aber auch schätzen gelernt, dass sich manche Themen sehr gut über Videokonferenzen lösen lassen. Vielleicht können wir einiges von dem, was wir Positives erfahren durften, auch in Zukunft leben. Vielleicht ist das das Licht am Ende des Tunnels?

**FPO** DIE SOZIALE HEIMATPARTEI  
Die Zirlern Freiheitlichen



Ers.-GR Walter Stippler

Die Covid-Zeit hat uns alle in den sportlichen Aktivitäten eingeschränkt. Was den Menschen blieb war Wandern und Radfahren. Der Inntalradweg ist frisch asphaltiert und die Wanderwege gut beschildert. Die Problematik beginnt, wenn eine Wanderroute mit 3 ½ Stunden Gehzeit angegeben ist und der Parkplatz dazu eine Kurzparkzone ist, mit einer Parkzeit von 180 Minuten. Die Parkraumbewirtschaftung wäre sinnvoll mit gebührenpflichtigen Parkplätzen wie beim Roten Kreuz oder beim Schwimmbad. Weiters wäre dem Parkplatzproblem im Ortszentrum mit gebührenpflichtigen Parkplätzen am Dorfplatz und in der Kirchstraße entgegenzuwirken. Ebenso hilfreich wäre vielleicht ein Hinweisschild am Dorfplatz, das auf die Möglichkeit, in der Tiefgarage im B4 eine Stunde gratis zu parken, aufmerksam macht. Für Ortsunkundige sehr hilfreich und entlastend für das Ortszentrum. Hoffentlich bleiben alle gesund.

# Markttag in Zirl

## Endlich ein bisschen Normalität

Seit fast genau 1 ½ Jahren hat es in Zirl keinen Markttag mehr gegeben. Auf ein großes Kinderprogramm, auf Musik und Bewirtung musste man diesmal COVID-bedingt zwar verzichten, dennoch freuten sich zahlreiche Besucher bei strahlendem Frühlingswetter über einen kleinen aber feinen Verkaufsmarkt in abgespeckter Form und über das erste Erwachen von ein bisschen Normalität.



Fotos (2): zeitungsfoto.at



Vom Schnaps aus Stanz über Wurst, Speck und Käse bis zu Schneider, Strick- und Häkelkunst, von selbstgefertigtem Schmuck bis zu kunstvoll gedrechselten Holzwaren war trotz der minimalistischen Ausführung alles vertreten.



Ein besonders treuer Begleiter unserer Markttage ist der Stand der Schulischen Tagesbetreuung der Mittelschule Zirl. Es ist immer wie-

der faszinierend zu sehen, mit welcher handwerklichen Geschicklichkeit bereits unsere 10- bis 14-Jährigen arbeiten.



VERONIKA  
**MOSE**  
FRISEUR

Schwabstraße 4, 6170 Zirl  
(kostenlose Parkplätze vorhanden)

**Tel. 0680-30 481 36**



# Wie die Zeit vergeht...

Ortsansichten einst und jetzt



# Zirl vor 100 100 Jahren

DER ORTSCHRONIST BERICHTET...  
FÜR DIESE AUSGABE DURCHFORSTETE  
ORTSCHRONIST PETER GSPAN SEIN  
UMFANGREICHES FOTOARCHIV NACH  
MARKANTEN PLÄTZEN.



Kreuzung Kirchstraße/Bahnhofstraße, ehemalige Metzgerei Albrecht



Moriggasse, Blick zum Haiderhaus



Kreuzung Meilstraße/Bühelstraße, ehem. Gasthof Steinbock, jetzt Gemeindeamt



## Swietelsky kommt nach Zirl

Der „Gewerbepark ZirlerWiesen“ stellt DAS Großprojekt der laufenden Gemeinderatsperiode dar. Im Endausbau werden mehrere hundert ArbeitnehmerInnen dort einen Arbeitsplatz finden. Der Wirtschaftsstandort Zirl, die Finanzkraft unserer Gemeinde und die Wirtschaftskraft der Region werden gestärkt. Die ökologische Energieversorgung des Gewerbeparks gilt als Vorzeigemodell.

Bei der Umsetzung des Erfolgsprojektes standen der Marktgemeinde Zirl von Beginn an starke Partner zur

Seite, einer davon ist die SWIETELSKY AG. Mit den Tiroler Filialen für Hochbau, Tiefbau und Bauträger, sowie den Tochterunternehmen A.S.T. und HTB übersiedeln alle Einheiten, die zuvor in Innsbruck ansässig waren, nach Zirl.

Das attraktive Bürogebäude mit modernen Arbeitsbedingungen bietet Platz für über 70 qualitativ hochwertige Arbeitsplätze. Die Marktgemeinde Zirl heißt eine weitere TOP-Marke am Wirtschaftsstandort willkommen.



v.l.: Wirtschaftsausschuss-Obmann GV Peter Pichler; Baumeister Ing. Martin Schwaiger, Fa. Swietelsky AG; Bgm. Mag. Thomas Öfner

## Baustart bei hollu

Spatenstich beim Hygiene-spezialisten hollu am Hauptstandort in Zirl: Das Tiroler Familienunternehmen modernisiert seine Produktion und Logistik, um auch in Zukunft ein erfolgreicher Arbeitgeber zu sein. Im Sinne der verantwortungsbewussten Strategie wird mit regionalen Baufirmen und nachhaltigen Baustoffen gebaut. In vier Bauabschnitten entsteht ein hochmoderner Neubau mit einem Rohstoff- und Hochregallager mit modernster Lagerlogistik, Büroräumlichkeiten sowie einem neuen, modernen Produktionsbereich. Gestartet wurde im März mit Bauabschnitt 1 – einem konventionellen Palet-

tenlager mit rund 4.000m<sup>2</sup>, einem neuen Warenausgang bestehend aus neun Dockingstationen mit einer Fläche von rund 1.500m<sup>2</sup> und der erforderlichen Infrastruktur. Am Dach des Lagers sowie des Warenausganges ist eine 4.000m<sup>2</sup> große Photovoltaikanlage geplant, die als hollu Sonnenkraftwerk 100% Ökostrom produziert.

„Auch im Sinne des Wohlbefindens unserer Mitarbeiter suchen wir nach nachhaltigen Lösungen wie z.B. durch Lichtbänder und Lichtkuppen in den Hallen für eine optimale Nutzung des Tageslichtes“, so hollu Geschäftsführer Simon Meinschad.



v.l.: GV Peter Pichler, GF Simon Meinschad, Bgm. Thomas Öfner

Foto: hollu Systemhygiene GmbH

## Neue Nutzfahrzeuge für den Bauhof Zirl



Schneeräumung im Winter, Straßenreinigung, wöchentliche Entleerung der über 200 Müllkübel im Dorf, Grünflächenpflege ... ein kleiner Ausschnitt von vielen Aufgaben, die von unseren Mitarbeitern des Bauhofes über das ganze Jahr zu erledigen sind. Ein funktionaler Fuhrpark ist Grundvoraussetzung für gute Arbeit, und seit 2017 haben wir jedes Jahr in die Erneuerung investiert.

Die alten Fahrzeuge waren in die Jahre gekommen, immer

häufiger werdende Reparaturen haben die Arbeit behindert und immer höhere Kosten verursacht. Beginnend mit unserer Kehrmaschine, dem Gemeindetraктор, zwei Pickup-Mehrzweckfahrzeugen, einem VW-Caddy und zuletzt einem Mehrzweckschmalspurfahrzeug wurden in fünf Jahren sechs Fahrzeuge erneuert. Weitere Neuschaffungen werden folgen müssen.

Eine mehrjährige Beschaffungsstrategie und nicht zu-

letzt Förderungen des Landes Tirol haben uns dabei geholfen. Ein großes DANKE

an unsere Mitarbeiter, die für ein sauberes und aufgeräumtes Zirl sorgen.



Große Freude über die neuen Bauhof-Fahrzeuge bei (v.l.) Mensur Makic, Bgm. Thomas Öfner, Bauhof-Vorarbeiter Martin Neuner und Dietmar Höllriegel

## Neophytenbekämpfung – Bitte um Mithilfe!

Seit März 2021 gibt es nun auch in Zirl eine Arbeitsgruppe, die sich aus interessierten BürgerInnen, ExpertInnen und VertreterInnen des Amtes, bzw. der Politik zusammensetzt, mit dem Ziel, eine Strategie zu entwickeln und Maßnahmen gegen die Verbreitung einiger Problem-pflanzen zu setzen.

Als Experte hat sich besonders Dr. Konrad Pagitz (Universität Innsbruck) eingebracht, der maßgeblich mitverantwortlich für das Strategiepapier des Landes Tirol ist ([www.tirol.gv.at/meldungen/meldung/neophyten-strategie-des-landes-tirol](http://www.tirol.gv.at/meldungen/meldung/neophyten-strategie-des-landes-tirol)).

In Zirl haben wir uns bei der Ausarbeitung der Maßnahmen zentral von der ausgehenden Gefahr der Neophyten leiten lassen: Arten sind dann eine Bedrohung, wenn

sie gesundheitsschädlich für Mensch und Tier sind und/oder sich negativ auf die heimische Flora und Fauna auswirken. Darauf aufbauend ergab sich eine Priorisierung auf anfänglich vier Arten:

- **Schmalblättriges Greiskraut:** giftig bzw. gesundheitsschädlich v.a. für Nutztiere. Zirl hat sich diesbezüglich zu einem „Hotspot“ entwickelt.

- **Indisches Springkraut:** negativ für die heimische Auwaldvegetation.

- **Seidenpflanze:** eine Art, die in Tirol erst sehr selten auftritt, in der EU aber bereits weit verbreitet ist und als unerwünscht eingestuft wurde. Diese Art sollte daher schnellstmöglich ausgeremert werden.

- **Sommerflieder:** stellt für die einheimische Vegetation auf trockenen



Schmalblättriges Greiskraut – giftig!

und warmen Standorten eine starke Konkurrenz dar. Die Neophyten-Strategie von Zirl baut auf einer Kartierung auf, in der alle für Zirl relevanten Pflanzen und die davon betroffenen Flächen eingetragen sind. Dort sollen nun die Arten durch gezielte Akti-

onen weitgehend vernichtet werden. Die Maßnahmen werden uns mehrere Jahre begleiten.

Es ist von besonderer Bedeutung, dass sich Vereine und BürgerInnen einbringen und mithelfen. Bitte melden Sie sich!

Am **10.06.2021 um 18 Uhr** bietet Dr. Konrad Pagitz für alle Interessierten eine Einschulung zum richtigen Umgang mit diesen Arten an. Treffpunkt ist beim Kletterwand-Parkplatz Martinsbühel, Dauer ca. 2 Stunden. Dr. Pagitz wird über die Zielarten, ihre Merkmale, Problematik, Art und Weise der Entfernung und Entsorgung informieren.

Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme mit **Umweltberater Gerd Plattner:** [umweltberater@zirl.gv.at](mailto:umweltberater@zirl.gv.at)

## Sich wohl fühlen und Teil der Familie sein Kinderbetreuungsplätze bei Tagesmüttern in Zirl

Ausgebildete Tagesmütter wie Sandra Stolze und Bernadette Brunn betreuen Kinder von 0 bis 14 Jahren in familienähnlichen Strukturen. Die Betreuungszeiten richten sich nach dem Bedarf der Eltern. „Um ein Kind zu erziehen braucht es ein ganzes Dorf“, besagt ein afrikanisches Sprichwort. Besonders in der momentanen Situation ist es wichtig, dass Kinder ihre sozialen Kontakte erhalten können. Tagesmütter & -väter öffnen ihr Zuhause und geben Kindern Geborgenheit.

Sandra Stolze und Bernadette Brunn aus Zirl betreuen Kinder unterschiedlichen Alters ganzjährig. Auch Mittagessen und Jause gibt es

bei der Tagesmutter. Der große Vorteil der Tagesbetreuung liegt in der Betreuung in kleinen Gruppen von maximal 4 Kindern. Die Kosten werden nach den Betreuungsstunden berechnet. Jedes betreute Zirl-Kind zwischen 0 und 3 Jahren erhält 25% von der Gemeinde Zirl rückerstattet.

Eltern und Tagesmutter pflegen engen Kontakt und Austausch über die Entwicklung ihrer Kinder. Eltern sind ExpertInnen für ihr eigenes Kind, sie wissen am besten, wann ihr Kind ängstlich oder zufrieden, glücklich oder traurig ist. Tagesmütter sind Expertinnen für kindliche Entwicklungen und ihre Unterschiedlichkeiten. Sie

bringen Fachwissen und ihre eigene Persönlichkeit mit. Sie nehmen jedes Kind in seiner Einzigartigkeit wahr und bestätigen es darin.

Die Ausbildung für Tagesmütter und -väter beim Verein Frauen im Brennpunkt ist mit dem Gütesiegel des Bundesministeriums ausgezeichnet und umfasst 300 Unterrichtseinheiten. Regelmäßige Reflexionen und jährliche Fortbildungen gehören zum Qualitätsstandard.

Mehr Information erhalten Sie unter [www.fib.at](http://www.fib.at)



Ein paar Betreuungsplätze gibt es noch! Einfach melden bei (v.l.) Bernadette Brunn, Tel. 0660 / 2869144 oder Sandra Stolze, Tel. 0680 / 1540546

## Der Zivilschutz informiert

### Sturm und Orkan

Bei Sturm und Orkan mit anhaltend hoher Windgeschwindigkeit sind vor allem der Winddruck sowie die darauf noch aufsetzenden höheren Böen problematisch. **Achtung:** Die meisten Personenverletzungen bei Stürmen passieren durch umstürzende Bäume, herabfallende oder herumfliegende Trümmer und Gegenstände. Gefährlich werden Stürme und Böen ab einer Stärke von 8 auf der Beaufort-Skala.

#### Verhaltensregeln und Tipps bei schweren Stürmen

- Vorsicht bei Fahrten auf besonders exponierten Straßenabschnitten und Brücken
- Meiden Sie Fahrten durch Waldgebiet und Alleen.
- Vorsicht bei Freiluftveranstaltungen!

Es wird empfohlen, derartige Veranstaltungen aus Sicherheitsgründen abzusagen.

- Fenster und Türen schließen, auch nicht kippen! Wenn vorhanden, Rollläden oder Fensterläden schließen.
- Verlassen Sie bei Sturm die schützenden Wohnräume nicht! Es besteht Gefahr durch herabstürzende Trümmer, Bäume oder elektrische Leitungen.
- Wenn Ihr Haus von hohen Bäumen umgeben ist, halten Sie sich nicht im Dachgeschoß auf!
- Meiden Sie den Aufenthalt in Parks, Waldgebieten und auf Friedhöfen.
- Lassen Sie sich nicht von plötzlich eintretender Windstille täuschen! Schalten Sie



das Radio zur weiteren Information über die Wetterentwicklung ein.

- Keine Unterführungen für Parkzwecke benutzen, um Rettungskräften freie Zugangswege zu den Einsatzorten zu gewähren.
- Bei Stürmen Zelte und Wohnwagen verlassen, da aufgrund mangelnder Verankerung Umsturzgefahr besteht.
- Beginnen Sie allfällige

Aufräumarbeiten erst nach Ende des Sturmes. Achten Sie dabei auf ausreichenden Abstand zu möglicherweise einsturzgefährdeten Bauten oder abgerissenen Stromleitungen!

– Denken Sie auch an Menschen in Ihrer Umgebung, die hilfsbedürftig sind oder die kein Deutsch verstehen. Sie benötigen Ihre Unterstützung!

[zivilschutzverband.at/de/wissen](http://zivilschutzverband.at/de/wissen)

## Frauenberatung Bedarf verdoppelt

Während Existenzängste und familiäre Probleme im vergangenen Jahr häufig zugenommen haben, wurden viele Beratungsangebote für Frauen zeitgleich schwerer erreichbar.

Die Online Frauenberatung Tirol von Frauen im Brennpunkt ist in dieser Zeit für viele zur idealen, anonymen und zeitlich flexiblen Anlaufstelle geworden, ein Beratungsangebot, das auch während jeden Lockdowns uneingeschränkt nutzbar ist. „Wir bemerken, dass berufliche Veränderungen, Gewalt, existenzielle Fragen und finanzielle Sorgen in unseren Beratungen häufiger thematisiert werden als zuvor“, so Projektleiterin Nora Resch. Es muss aber auf keinen Fall zuerst etwas passieren, bevor eine Frau sich an die

Beratung wenden kann. In der Online Frauenberatung können Frauen sich jederzeit anonym melden, um mit der Hilfe einer Beraterin neue Lösungswege für ihre Situation zu finden. Auch Themen, die im persönlichen Gespräch schwerfallen könnten, haben hier Platz: Finanzen, Einsamkeit, Sexualität, Gewalterfahrungen und vieles mehr. Die digitale Plattform [www.online-frauenberatung.at](http://www.online-frauenberatung.at) ermöglicht eine Kommunikation im virtuellen Postfach und garantiert damit Anonymität. Die Webseite verfügt auch über einen „Exit-Button“. Wer darauf klickt, wird auf eine Seite mit zufälligen Suchergebnissen umgeschaltet und die Online Frauenberatung verschwindet aus dem Verlauf der besuchten Webseiten.



**MAXIMAL BEAUTY**  
FEET & MORE

*mit perfekten  
Händen und Füßen  
in den Sommer ...*



6170 Zirl, Schwabstraße 4  
(in der MAX-Passage) [www.maximalbeauty.at](http://www.maximalbeauty.at)  
[info@maximalbeauty.at](mailto:info@maximalbeauty.at)

**Termine nach Vereinbarung +43/676/706 23 20**

## Beginn einer Erfolgsgeschichte

Seit über einem Jahr arbeitet das Radteam bestehend aus Mike Winkler und David Grißmann stetig an der Verbesserung der Situation für die RadfahrerInnen in Zirl. Die meiste Arbeit läuft derzeit noch unsichtbar als Vorbereitung im Hintergrund. Trotzdem ist das Radteam stolz, dass die ersten Verbesserungen nun zur Verfügung stehen. Vor dem Gemeindevorstand wurde der Fahrradständer in Zusammenarbeit mit der Raiffeisen Real Estate erneuert und bietet nun 10 hochwertige Abstellmöglichkeiten direkt im Dorf. Als besonderes Highlight wurde durch den Hausmeisterpool

der Marktgemeinde Zirl, federführend durch Manuel Draxl und Hans Peter Artho, der Zirler Fahrradständer am Dorfplatz aus Schwarzstahl und heimischem Buchenholz geschaffen. Im Laufe des Jahres werden noch weitere Ständer in Eigenregie produziert. Mitarbeit der BürgerInnen ist herzlich willkommen. Für Tipps, wo noch Fahrradständer benötigt werden, stehen die Radbeauftragten unter [radfahren@zirl.gv.at](mailto:radfahren@zirl.gv.at) zur Verfügung. In naher Zukunft werden die Radrouten durch Zirl mittels Beschilderung ersichtlich gemacht und sollen in weiterer Folge Schritt für Schritt sicherer werden.



v.l.: Bgm. Thomas Öfner, David Grissmann, Manuel Draxl, Hans Peter Artho

Sommerzeit ist Lesezeit und somit auch Zeit für den Tiroler Geschichten-sommer. Dieser findet heuer zum zweiten Mal in den Tiroler Bibliotheken statt und natürlich auch bei uns. Die Teilnahme ist sehr einfach: Komm zu uns in die Bibliothek, hol dir deinen „Geschichten-Sommer-Pass“ und leihe dir wie gewohnt Bilderbücher, Märchen und Sagen, (Kinder-)Bücher und vieles mehr aus. In diesem Pass sammelst du dann die Zeit, die du beim Lesen, Vorlesen und Hören von Geschichten verbracht hast. So wie jedes Jahr starten wir in den Tiroler Geschichten Sommer mit dem „Horch-zua-Vorlese-tag“.

Am **Mittwoch, 23.06.2021** stürzen wir uns in die Welt der „**black stories**“. An verschiedenen Freiluftorten in Zirl werden ab 15 Uhr für alle RätselfreundInnen ab 11 Jahren Black Stories vorgelesen und dann in der Gruppe entschlüsselt. Aufgrund der Gruppengröße bitten wir euch um eine Voranmeldung unter [bibliothek@zirl.net](mailto:bibliothek@zirl.net). Du bist neugierig geworden und willst noch mehr über den Tiroler Geschichten-sommer wissen? Nähere Informationen findet ihr unter: [bibliothek-zirl.blogspot.com](http://bibliothek-zirl.blogspot.com), auf unseren facebook- und instagram-Seiten oder direkt bei uns. Wir sind auch im Sommer zu den gewohnten Öffnungszeiten für euch da!

## Der Zirler Almsommer 2021

### Solsteinhaus

1.805 m, Robert Fankhauser  
Tel. 0664 / 3336531  
[www.solsteinhaus.at](http://www.solsteinhaus.at)  
geöffnet bis Mitte Oktober,  
Übernachtungsmöglichkeit  
nur nach vorheriger Reservierung.

### Kristenalm

1.340 m, Fritz Lindenthaler  
Tel. 0664 / 9244460  
geöffnet bis Mitte Oktober  
Mountainbikeroute:  
[www.bergfex.at/sommer/tirol/touren/mountainbike/435545](http://www.bergfex.at/sommer/tirol/touren/mountainbike/435545),  
[zirl-kristenalm/](http://zirl-kristenalm/)

### Jausenstation Brunntal

1.172 m, Fam. Nocker  
Tel. 0664 / 3075343  
Ganzjährig geöffnet  
Mo. und Di. Ruhetag

### Eppzirler Alm

1.459 m, Christian Egger  
Tel. 0664 / 9379033  
[www.eppzirleralm.at](http://www.eppzirleralm.at)  
geöffnet bis Mitte Oktober

### Neue Magdeburger Hütte

1.633 m, Fam. Isser  
Tel. 05238 / 88790 oder  
0664 / 4236137  
[www.magdeburger-huette.at](http://www.magdeburger-huette.at)



Foto: TVB

geöffnet bis Mitte Oktober, Übernachtungsmöglichkeit nur nach vorheriger Reservierung. **Wenn möglich:**

**Almkirchtag 15. August**

Wenn der Almkirchtag stattfindet, ist an diesem Tag das allgemeine Fahrverbot zur Magdeburger Hütte aufgehoben.

## Reauditierung „familienfreundliche Gemeinde“

Trotz erschwerter Bedingungen für einen BürgerInnenbeteiligungsprozess schreitet die Projektgruppe zur Reauditierung „familienfreundliche Gemeinde“ wie geplant voran. Beim Ist-Workshop stellten die Mitwirkenden der Projektgruppe fest, dass für die meisten Lebensphasen die Angebote in Zirl bereits recht umfangreich sind. Mit einem Fragebogen sollen alle Zirlerinnen und Zirler nun die Möglichkeit haben, ihre Wahrnehmung mitzuteilen. Für die Zirler Jugend, die es nicht nur aufgrund der Pandemie nicht immer leicht hat, wurde in der Projektgruppe eine Möglichkeit zur intensiven Partizipation gefunden: das Team der Jugendarbeit sowie der Schulsozialarbeit wird mit interessierten Ju-



gendlichen das Ortsgebiet genau unter die Lupe nehmen und Treffpunkte festlegen. Diese sollen dann im Rahmen der Maßnahmen zur Reauditierung ausgewiesen und mit niedrigschwelligen Infrastrukturmaßnahmen wie zusätzlichen Sitzmöglichkeiten, Mülleimern oder Radständern ausgestattet werden.

„Die Arbeit zur Reauditierung „familienfreundliche Gemeinde“ soll unpolitisch in

der Projektgruppe erfolgen, die gewünschten Maßnahmen sollen durch BürgerInnenbeteiligung entstehen. Dann erst kommt die politische Unterstützung ins Spiel, wenn dem Gemeinderat das Maßnahmenpaket Ende des Jahres zur Beschlussfassung vorgelegt wird,“ erklärt die Audit-Verantwortliche VBgm.<sup>in</sup> Iris Zangerl-Walser. Und weiter: „Jetzt schon bedanke ich mich bei unserer Prozessbegleiterin Martina

Rizzo und allen Mitgliedern der Projektgruppe, die trotz Corona voll motiviert und mit vielen Ideen mitwirken.“ Nach der Auswertung der Fragebögen wird die Projektgruppe zum Soll-Workshop zusammenkommen, ehe der Maßnahmenkatalog dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden kann. Bis Mitte Dezember wird dann feststehen, ob die Reauditierung für Zirl erfolgreich erreicht werden kann.

## Friedhofserweiterung mit neuen Urnenblöcken

Der Gemeinderat hat in der Vorperiode (bereits 2015) beschlossen, den Friedhof entsprechend dem Konzept der Abteilung Bauamt und Infrastruktur zu erweitern bzw. neu zu gestalten.

Durch die steigende Nachfrage von Einäscherungen steigt auch der Platzbedarf für Urnenbestattungen. In mehreren Ausbaustufen soll daher der ostseitige Friedhof erweitert werden und neue Urnen-Haine entstehen. Die Errichtung der ersten freistehenden Urnenblöcke (einhüftig und zweihüftig) wurde im Herbst 2017 bzw. im Herbst 2018 verwirklicht. Im derzeitigen Bauabschnitt werden nun die doppelhüftigen Urnenrischen im Mittelteil südlich der bestehenden Blöcke (aus dem Jahr 2018) errichtet und der Fußweg entsprechend



gestaltet. Zusätzlich wird im südwestlichen Teil des Friedhofes der neue Abstellbereich des Erdcontainers angesiedelt. Die Befüllung des Containers erfolgt wie bisher, indem man die hinteren Bordwandflügel öffnet und von hinten

in den Container gelangt, um Schubkarren oder Kübel ausleeren zu können. Als Abgrenzung zu den Müllkübeln, die sich westlich des Containerplatzes befinden, wird eine Einfriedung errichtet. Dieser Müllbereich bietet Platz für fünf Müllkübel mit

je 1100l Fassungsvermögen. Weiters soll eine Box für den Anhänger mit dem Böldmaterial und sonstige Lagermöglichkeiten errichtet werden. Südseitig dieses Lagers werden in einem überdachten, beleuchteten Bereich öffentlich zugängliche Abstellmöglichkeiten für Fahrräder geschaffen.

Leider stehen die Parkplätze direkt beim Friedhof ab sofort nicht mehr zur Verfügung. Es ist auch nicht vorgesehen, nach Fertigstellung des heurigen Bauabschnittes dort wieder Stellplätze zu errichten. Der Friedhof soll ein in sich abgeschlossener Bereich sein, wo parkende Autos die Friedhofsruhe nicht stören sollen.

Die Arbeiten werden bis Mitte Juni dieses Jahres größtenteils abgeschlossen sein.

## Kunst im Gemeindeamt Der Kindergarten Schulgasse stellt aus!



**„Wir sind alle einzigartig und zusammen ergeben wir ein kunterbuntes Meisterwerk.“**

Kunst fördert nicht nur die Kreativität, das Selbstvertrauen und die Vorstellungskraft der Kinder, sie ermöglicht es uns auch auf einer ganz neuen Ebene miteinander zu kommunizieren. Der Themenbereich künstlerische Bildungsinhalte ermöglicht vielfältige Sinneserfahrungen und bietet Lern- und Entwicklungsfelder für Kinder. Gerade deshalb finden wir es wichtig, die Kunst im Kindergarten aufleben zu lassen und gemeinsam mit den Kindern auf Entdeckungsreise zu gehen. Hierbei können wir ALLE unsere Kinder gut in-

tegrieren. Handarbeiten sind ohne sprachliche Begleitung möglich und zeigen uns somit, wie schnell Kinder lernen, in dem sie andere beobachten, und vor allem, wie einfach es ist, auch ohne Worte zu kommunizieren.

Im Zuge dessen haben wir für alle Zirler Kinder eine Kunst-rallye bis Herbst organisiert. Sie beginnt im Kindergarten Schulgasse und die Hinweise führen quer durchs Dorf, bis hin zur Ausstellung im Gemeindeamt.

Die Ausstellung ist ab Donnerstag, 17. Juni (bis ca. 10.09.2021) in den Räumlichkeiten des Marktgemeindefamtes zu sehen.

## Das Museum im Gemeindeamt

Um das Heimat- und Krippenmuseum Zirl zu beleben, werden in regelmäßigen Abständen verschiedene Exponate in einer Vitrine im Gemeindeamt ausgestellt.

Zum Monat der Marienverehrung zeigt die Mai-Ausstellung mehrere kleine Schätze, darunter einen Gebetsbrief von Maria Zell / Steiermark, eine Kopie der Ettaler Madonna, einen kunstvollen Rosenkranz mit Silbertreibarbeit, das Aufnahmeblatt von Elisabeth Anthofer für die marianische Kongregation (diese bestand von 1719 bis 1938), und noch einiges mehr.



**Kopie der Ettaler Madonna, gefertigt von den Zirler Künstlern Nobert Prantl und Martha Exenberger (Fassung).**

## 5. Zirler Marktlauf Veranstaltet von SkiTri Zirl

Gestartet wird am Samstag, 06. Juni 2021 ab 14:30 Uhr mit den Kinderläufen in den jeweils verschiedenen Altersgruppen. Die Siegerehrung erfolgt unmittelbar nach dem Zieleinlauf des/der letzten Läufers/Läuferin der jeweiligen Altersklasse im Zielgelände.

Um 17:00 Uhr starten die LäuferInnen über die 6,0 km- bzw. 10,0 km-Distanzen sowie die TeilnehmerInnen der genannten Dreiermannschaften über die 2,0 km-Strecke.

Um ca. 19:00 Uhr erfolgt die Ehrung der Platzierten im Freien, vor dem Veranstaltungszentrum B4.

Teilnahmeberechtigt sind alle laufbegeisterten Athletinnen und Athleten mit einem negativen Coronatest, der nicht älter als 48 Stunden ist (bei den Kindern gilt auch der Test, welcher in der Schule gemacht wurde), Genesene oder Geimpfte. Die Startnummer wird ausnahmslos nur gegen Vorlage einer Bestätigung ausgegeben.

Aufgrund der Coronasituation sind KEINE Nachmeldungen möglich!

Nähere Infos findet ihr in der genauen Ausschreibung auf [www.skitri.at](http://www.skitri.at)

## Montessori Geragogik im ´s zenzi

Ausbildung in 5 Modulen zwischen 30.09.2021 und 14.05.2022

Montessori Geragogik ist ein abwechslungsreiches Bildungsprogramm, das für kognitiv fitte, aber auch für kognitiv eingeschränkte Erwachsene wunderbar geeignet ist. Die geistigen Fähigkeiten, die Lebensfreude, die Selbstbestimmung, die Selbsttätigkeit und die Selbstständigkeit werden gefördert.

Das Projekt wurde bereits drei Mal vom BMASK (BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz) mit dem Zertifikat Good-Practice-Modell in der Bildungsarbeit mit älteren Menschen ausgezeichnet, bekam zwei Nominierungen (SozialMarie / Löwenherz), erhielt den Innovationspreis des Forums Katholischer Erwachsenenbildung Österreichs und wurde von der Europäischen LLL-Plattform als innovatives Projekt ausgezeichnet.

### Zielgruppe:

- Personen aus dem Bil-

dungs-, Betreuungs- und Pflegebereich

- TherapeutInnen
- Ehrenamtliche HelferInnen
- Angehörige
- Menschen mit Empathie

### Kurszeiten in Zirl, ´s zenzi:

Donnerstag 15-19 Uhr sowie Freitag & Samstag 9-17 Uhr  
**Institute for Lifelong Learning (IL<sup>3</sup>)**  
[www.lifelong-learning.at](http://www.lifelong-learning.at)

[www.montessori-geragogik.at](http://www.montessori-geragogik.at)

Infos und Anmeldungen bei **DGKP Martina Permoser**  
[maper1@live.at](mailto:maper1@live.at)



# SCHAU VORBEI

## JUNI BIS SEPTEMBER 2021

Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

**Folgende Veranstaltungen sind im angegebenen Zeitraum GEPLANT. Ob und in welchem Umfang sie letztlich wirklich stattfinden können, ist derzeit nicht definitiv abzusehen. WIR HOFFEN DAS BESTE !**

**JUNI Do, 03.06.**

### Fronleichnam

Festgottesdienst mit anschließendem Ortssegen  
08.30 Uhr, Pfarrkirche

**JUNI Sa, 05.06.**

### Zirler Marktlauf

Infos unter [www.skritri.at](http://www.skritri.at) (S. 12)

**JUNI Do, 10.06.**

### Öffentliche Gemeindeversammlung

Gemäß § 66 der TGO 2001  
19.00 Uhr, B4 (S. 3)

**JUNI So, 13.06.**

### Herz-Jesu-Sonntag

Festgottesdienst mit anschließendem Ortssegen  
08.30 Uhr, Pfarrkirche

**JUNI Do, 17.06.**

### Beginn der Kunstaussstellung

mit Werken von Kindern aus dem Kindergarten Schulgasse, zu sehen von 17.06. bis ca. 10.09. im Marktgemeindeamt Zirl (S. 12)

**JUNI Mi, 23.06.**

### Tiroler Geschichtensommer

„black stories“ – Bibliothek Zirl ab 15.00 Uhr, verschiedene Orte Bitte um Anmeldung unter [bibliothek@zirl.net](mailto:bibliothek@zirl.net) (S. 10)

**JULI So, 04.07.**

### 25 Jahre Landesmusikschule

18:00 Uhr, B4 (S. 15)

**JULI Do, 08.07.**

### Gemeinderatssitzung

19.00 Uhr, Saal Solstein, B4

**AUGUST So, 15.08.**

### Mariä Himmelfahrt

Festgottesdienst  
10.00 Uhr, Pfarrkirche Zirl  
**Almkirchtag**  
11.00 Uhr, Magdeburger Hütte  
An diesem Tag ist das allgem. Fahrverbot zur Magdeburger Hütte aufgehoben. (S. 10)

## VORSCHAU

**SEPTEMBER Fr, 10.09.**

### Barbara Baldini, Kabarett

„G'hörig durchgeknallt“  
verschobener Termin vom 20.05.2021, Tickets bleiben gültig!  
20.00 Uhr, B4

**SEPTEMBER So, 12.09.**

### Gedenkfeier für die Opfer beider Weltkriege

10.00 Uhr Kriegerdenkmal  
anschl. Frührschoppen im B4  
**Zirler Markttag**  
Ab 08.00 Uhr, beim B4

## Mach' mit bei „Bewegt im Park“!

„Bewegt im Park“ ist ein vielfältiges, kostenloses Bewegungsprogramm von Juni bis September 2021. In ganz Österreich gibt es auf öffentlichen Plätzen und in Parks Freiluft-Sport zum Ausprobieren! Von Yoga und Rückenfit über Beachvolleyball und Bodyworkout bis hin zu Inklusionskursen für Menschen mit Beeinträchtigungen ist für jeden und jede etwas dabei. Die Kurse werden von den Vereinen der Sportverbände ASKÖ, ASVÖ, SPORTUNION,

dem Österreichischen Behindertensportverband und Special Olympics Österreich durchgeführt.

### Angebot in Zirl:

#### Verein Kort.X

Lauftechnik-Training mit Thomas Hirschmann

16.06.2021 – 01.09.2021  
jeweils Mittwoch, 18 - 19 Uhr am Äuele-Spielplatz.

Alle Infos wie Termine und Standorte findest du unter [www.bewegt-im-park.at](http://www.bewegt-im-park.at)



## GenerationZ probt wieder

In den letzten Monaten konnten wir als GenerationZ (Generationen Theater Zirl) zwar nicht proben, neben regelmäßigen Online-Treffen machten wir aber selbstverständlich bei der Flurreinigung in Zirl mit, zumal unser nächstes Stück von Natur und Umwelt handeln wird. In den Sommerferien bieten wir, unter Einhaltung der aktuellen Gesundheitsmaßnahmen, Schnupperkurse für Theater und Schauspiel im EKIZ Zirl an:

Für Kinder (6-12 Jahre, mind. 6 Kinder): Samstag, 17.,

24.7., 31.7.; jeweils 9-12 Uhr  
Kosten € 32,- inkl. Jause  
Für Erwachsene (mind. 4 Personen): 13.7., 15.7., 20.7., 22.7., 27.7., 29.7.; jeweils 19 - 21 Uhr; Kosten € 62,-  
Für Jugendliche bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Zirl eigene Kurse an, die auch für berufliche Bewerbungen von Vorteil sein können.

Anmeldungen und weitere Informationen bei

**Christian Forster, Obmann**

**0650 / 311 6846 oder**

**[ch\\_forster@gmx.at](mailto:ch_forster@gmx.at) bzw. auf Fb #theaterprojektzirl Be a part of it!**



Foto: GenerationZ

## Reinigung der Biomülltonnen

**Die heurige Biomülltonnenreinigung wird am Donnerstag, 24. und Freitag, 25. Juni 2021**

durchgeführt, und zwar unmittelbar nach der Entleerung der Tonnen. Abfall- und Umweltberater Gerd Plattner weist jedoch erneut darauf hin, dass es sich hierbei um eine außertourliche Serviceleistung handelt, die auf Initiative und Kosten der Marktgemeinde Zirl durchgeführt wird. Grundsätzlich stehen die Müllbehälter im Eigentum jedes einzelnen Hausbesitzers, der jeweils selbst für die erforderliche Reinigung zu sorgen hat.

## Bericht aus dem e5 Team

Seit 2011 ist in Zirl ein e5 Team tätig, zwischenzeitlich hat die Gemeinde im Rahmen der e5 Auditierung bereits drei eee's erhalten. Und dennoch stößt man im Gespräch immer wieder auf Unkenntnis und wird mit der Frage konfrontiert, was ein e5 Team denn sei und welche Funktion es ausübe. Mir scheint es ist Zeit, darauf wieder einmal eine Antwort zu geben:

- Zirl ist eine von 50 Tiroler Gemeinden, die sich im e5-Programm für mehr Energieeffizienz einsetzen und sich intensiv bemühen, Maßnahmen in Richtung Klimaschutz umzusetzen und somit auch einen Beitrag in Richtung Energieautarkie leisten.

- Es ist eine europaweite Initiative, die sich zum Ziel gesetzt hat, in den Gemeinden ein Bewusstsein für diese Themen zu schaffen und diese damit auch politisch lokal zu verankern.

- Es ist eine Möglichkeit, sich als BürgerIn in Energie- und Mobilitätsfragen einzubringen und auf Gemeindeebene aktiv tätig zu werden.

- Alle vier Jahre werden in einem Auditierungsverfahren strukturelle Veränderungen und Fortschritte im Sinne der e5 Agenden überprüft und bei Erreichen der Ziele ausgezeichnet.

**Wer ist aller im e5 Team vertreten:** Gemeinde- und ErsatzgemeinderätInnen, SachbearbeiterInnen der Gemeinde und des Vereins „Energie Tirol“, sowie interessierte Vereine und BürgerInnen je nach Schwerpunktsetzung (z.B. bei der Gestaltung der Europäischen Mobilitätswoche).

**Was macht das e5 Team grundsätzlich:** Jedes Jahr gibt es eine ausführliche Jahresplanung, die unter ande-

rem Veranstaltungen zu Energiethemen vorsieht, interne Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen anbietet, eine „Gemeinde-Energiebuchhaltung“ erstellt und evaluiert, Öffentlichkeitsarbeit z.B. Artikel zu Energiethemen im SchaufenZter verfasst, eine Facebook-Seite betreibt und sich der Vernetzung mit Vereinen, Bildungsorganisationen, den Ausschüssen Mobilität und Umwelt der MG Zirl und den Radkoordinatoren der MG Zirl widmet, sich austauscht und im Falle auch in Kooperation tritt.

Das gegenwärtige e5 Team setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Sonja Gamper, Barbara Erler-Klima (Energie Tirol), David Griesmann, Thomas Öfner, Teresa Lackner-Pöschl, Karl Pjeta, Gerd Plattner, Victoria Rausch, Franz Reinhart, Anna Rieder, Regina Stolze-Witting (Teamleiterin) und Sigrid Thomaser (stv. Teamleiterin).

### Konkret zum noch ausstehenden Programm der Jahresplanung 2021:

- Planung für die Europäische Mobilitätswoche (16. bis 22. September 2021)

- Vernetzung mit dem Verein sal.z.i. in energiespezifischen Fragestellungen

- e5 Schulung für GemeindemitarbeiterInnen in Sachen klimaneutrale Gemeindeverwaltung

- Herbst 2021: Vortrag zu Photovoltaikanlagen auf Einfamilien- bzw. Mehrfamilienhäusern

Bereits durchgeführt: eine Präsentation des Radmasterfahrplanes der Stadt Innsbruck über ZOOM im März dieses Jahres.

**Für das e5-Team  
Regina Stolze-Witting**



Foto: e5 - Team

**Im Bild v.l. Sonja Gamper, Teresa Lackner-Pöschl und Regina Stolze-Witting.**

(Das Bild wurde bei einer Sitzung noch vor Beginn der Coronapandemie aufgenommen.)

## UMWELTFREUNDLICHE FAMILIENKUTSCHE

### Wie Transporträder Tirols Straßen unsicher machen

Lastenrad? Transportrad? Viele Namen gibt es für die aktuellen Trendgefährte. Am besten passt wohl die Bezeichnung Familienrad. Bestimmte Modelle eignen sich nämlich hervorragend als Transportmittel für die ganze Familie.

Die Alltagstauglichkeit eines Familienrades steht außer Frage. Sollte es unerwartet regnen oder der Fön aufleben gibt es den passenden Wetterschutz für fast alle Lastenradmodelle. Auch Steigungen können dank des eingebauten E-Motors locker bewältigt werden. Staus sind damit Geschichte und die Parkplatzsuche fällt auch weg. Zudem lassen sich oft Wege benutzen, die für Autos nicht befahrbar sind. Die Parkgebühren entfallen und der Elektro-Motor ersetzt die hohen Treibstoffkosten eines PKW. Außerdem wirken sich frische Luft und Bewegung vorteilhaft auf das Herz-Kreislauf-System aus.

Wer überlegt, sich ein Lastenrad zuzulegen, sollte jetzt zuschlagen. Die Fördersituation im Land Tirol ist so gut wie nie zuvor. Neben der stattlichen Bundesförderung von 1.000 € (inkl. E-Mobilitätsbonus der Händler) gibt es seit Kurzem eine zusätzliche Landesförderung von 250 € und eine Förderung der Marktgemeinde Zirl von 300 € (ohne) bzw. 500 € (mit Elektroantrieb).



Informieren Sie sich:  
[www.topprodukte.at](http://www.topprodukte.at)  
[www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at)  
[bit.ly/transportrad-foerderung-tirol](http://bit.ly/transportrad-foerderung-tirol)

# Die Musikschule Zirl feiert Doppel-Jubiläum

„Wir jubeln!“ - heuer hauptsächlich innerlich und sozusagen im Unterrichtszimmer. Corona hat uns eine besondere Krone beschert. Anstatt schöner Konzerte und Feste haben und hatten wir vor allem den Einklang von Gesundheit und Unterricht im Jahreslauf zu meistern.

## 25 Jahre Landesmusikschule Zirl

Am 1. Feber 1996 wurde der einjährig wirkende „Verein zur Förderung der Musikschule Zirl und Inzing“ als Landesmusikschule Zirl mit 300 SchülerInnen und 20 Lehrkräften in das Tiroler Musikschulwerk übernommen. Im Musikschulplan des Tiroler Musikschulgesetzes waren mit dem Standort Zirl sieben Gemeinden geplant. In Etappen kamen die zugehörigen Gemeinden dazu. Die Gründergemeinden hießen 1996 Zirl und Inzing. 1997 wurden die Gemeinde Hatting und 2002 die Gemeinden am Seefeld Plateau Seefeld, Reith b.S., Leutasch und Scharnitz in die gemeinsame Landesmusikschule Zirl aufgenommen.

## 50 Jahre Musikschulausbildung in Zirl

Mit dem Schuljahr 1970/1971 wurde für den Nachwuchs der Blasmusikkapellen des Musikbezirkes Telfs aber schon eine Musikschulausbildung in Zirl über die Musikschule Telfs installiert. Ab dem Schuljahr 1972/1973 übernahm dann eine lange Zeit der „Musikverein Zirl“ als Trägerverein die Verantwortung und organisierte Musikschulunterricht für Kinder von Ranggen bis Pfaffenhofen. Unter dem Gründungsmusikschulleiter Franz Heiß öffnete sich die Schule stetig auch für Nicht-Blasmusikinstrumente. Mit dem Schuljahr 1993/1994 übernahm Herbert Lackner die Leitung der Musikschule und machte sie fit für die Eingliederung in das Tiroler Musikschulwerk. Heute werden Kinder in über 1000 Haupt- und Ergänzungsfächern von 45 Lehrpersonen pro Jahr betreut und möglichst in ihren Wohnsitzgemeinden unterrichtet.



Missa Teriola 2011

Wer hätte gedacht, dass wir in unserem Jubiläumsjahr den obligaten Präsenzunterricht mit Unterricht über Computer, Handy per Video bzw. Audioaufnahmen oder im Stream erteilen. Das ist eine besondere Herausforderung für Kinder, Eltern und Musikschullehrpersonen mit dem Ziel, die Lust und das musikalische Talent der Kinder zu erhalten und weiter zu vermehren.

Viele Highlights der vergangenen Jahre kann man auf unserer Homepage nachlesen. Herausragende Leistungen beim Talentewettbewerb „Prima la Musica“, kreative und sehr qualitätsvolle Vorspielstunden aller Klassen, die besonderen Schluss- und

Semesterkonzerte, unzählige Messgestaltungen, musikalische Festumrahmungen, Schwerpunktkonzerte oder Uraufführungen zeugen von der hohen und stetig steigenden Qualität der Ausbildung in der Landesmusikschule Zirl. Unsere letzte große Aufführung war das bestens gelungene Neujahrskonzert im Jänner 2020 in Kooperation der Musikschule mit der Marktgemeinde Zirl.

### Ausblick –

#### Es geht engagiert weiter!

Derzeit (noch bis 04. Juli 2021) nehmen wir ihre Anmeldungen für eine Musikschulausbildung im nächsten Schuljahr entgegen. Schnuppern muss derzeit im Internet auf unserer und den verschiedenen Homepages der anderen Landesmusikschulen erfolgen. Für spezielle Fragen sind wir aber, mit Voranmeldung, sehr gern für Sie da. Alle zum Schulbetrieb notwendigen Prüfungen finden heuer zwischen 07. und 18. Juni 2021 statt.

**Das Jubiläum „25 Jahre Landesmusikschule“ planen wir am So, 04. Juli 2021 (18:00 Uhr, B4) konzertant im bestmöglichen Rahmen zu präsentieren.**

Landesmusikschule Zirl  
Herbert Lackner



Neujahrskonzert 2020

## Neues Besucherlenkungskonzept in der Ehnbachklamm!

**Der Naturpark Karwendel und die Marktgemeinde Zirl setzen sich für ein respektvolles Miteinander von Mensch und Natur ein.**

Die Ehnbachklamm ist bekannt als ein beliebtes Ausflugsziel für Familien, Kletterbegeisterte, Wanderer oder sonstige NaturliebhaberInnen - an Wochenenden zieht es viele in die Naturoase. Immer mehr Menschen entdecken diesen schönen Fleck direkt vor ihrer Haustüre. Das macht sich leider auch an vermehrtem Auftreten von Müll, Feuerstellen und Lärm bis in späte Stunden bemerkbar. In der strukturreichen Klamm



sind aber auch viele seltene Pflanzen- und Tierarten beheimatet. Sie ist Teil des Naturpark Karwendel sowie des Landschaftsschutzgebietes

„Martinswand-Solstein-Reither Spitze“. Hier gilt es daher, besondere Rücksicht auf die Natur zu nehmen.

Um dies zu unterstützen, hat der Naturpark Karwendel in enger Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Zirl eine Reihe an Besucherlenkungsmaßnahmen in der kommenden Saison geplant. Es werden unter anderem verschiedene Info-Tafeln angebracht,

die auf Verhaltensregeln, wie Camping- und Feuerverbot, sowie auf Naturgefahren, wie plötzliche Murstöße und Steinschläge, hinweisen. Au-

ßerdem sind regelmäßige Begehungen der RangerInnen, sowie eine „Stop Geotagging“ Kampagne geplant, um die BesucherInnen der Ehnbachklamm aufzuklären und sie für dieses Naturjuwel zu sensibilisieren.

„Nur wenn wir alle gemeinsam an einem Strang ziehen und verantwortungsvoll mit der Natur umgehen, können wir die Ehnbachklamm in ihrer jetzigen Schönheit langfristig erhalten“, betont Teresa Müllauer, Rangerin des Naturpark Karwendel.

**Weitere Informationen:**  
**Teresa Müllauer,**  
**Naturpark Karwendel**  
[teresa.muellauer@karwendel.org](mailto:teresa.muellauer@karwendel.org)

## Hochzeiten – Geburtstage Jubiläen – Feierlichkeiten

Gerade auf die schönsten Tage von Festen, Feiern und geselligem Beisammensein mussten wir nun schon so lange verzichten. Gratulationen zu großen Geburtstagsjubiläen, Einladungen zu Goldenen oder Diamantenen Hochzeitstagen – alles das ist derzeit nicht möglich.

Wir haben unsere Jubilarinnen und Jubilare aber nicht vergessen!

Wir gratulieren herzlich zum runden Geburtstag

**Frau Elisabeth Nocker zum 90.**

**Frau Irmgard Corona zum 90.**

**Herrn Heinrich Kaufmann zum 90.**

Goldene Hochzeit mit 50 gemeinsamen Ehejahren feierten

**Gertrude u. Wolfgang Lechthaler**  
**Elfriede und Heinz Gabl**

**Antonia und Jakob Lindner**

Und mit bereits 60 Ehejahren gratulieren wir zur Diamantenen Hochzeit

**Inge und Stefan Witting**

**Maria und Josef Reinhart**

Wir wünschen allen Geburtstags“kindern“ und Jubelpaaren von Herzen alles Gute! Lassen Sie sich zumindest von Ihrem direktesten Umfeld ein bisschen verwöhnen, und vor allem:

**Bleiben Sie gesund!**



Am 14. Mai 2021 gaben sich **Sabrina und Christian Rupp** am Standesamt Zirl das JA-Wort. Wir wünschen dem jungen Paar alles erdenklich Gute für einen glücklichen gemeinsamen Lebensweg.

## Spatenstich am hollu Standort in Zirl

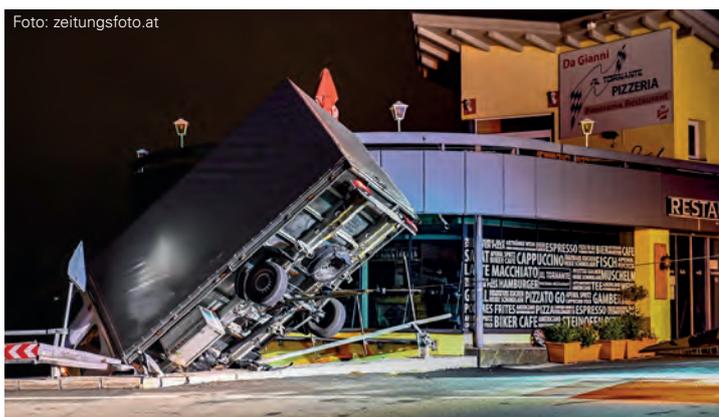
(PR) Hygienespezialist hollu modernisiert seine Produktion und Logistik, um auch in Zukunft ein erfolgreicher Arbeitgeber zu sein. Im Sinne der Strategie wird mit regionalen Baufirmen und nachhaltigen Baustoffen gebaut. Seit sich hollu in den 70ern in Zirl angesiedelt hat, wird regelmäßig in die eigene Infrastruktur investiert. Auch der aktuelle Neubau ist ein klares Bekenntnis zum Pro-

duktionsstandort Tirol und den hohen Qualitätsstandards Made in Austria. In vier Bauabschnitten entstehen ein Rohstoff- und Hochregallager mit modernster Logistik, Büros sowie ein neuer Produktionsbereich. Am Dach des Lagers wird eine 4.000m<sup>2</sup> große Photovoltaikanlage Ökostrom produzieren. Der Bauplan liegt zur Einsicht in der Gemeinde in Zirl auf.



Im Bild v.l.: **Philipp Lamprecht (Baupuls), David Saurer (Filzmaier Consulting GmbH), Thomas Öfner (Bürgermeister Gemeinde Zirl), Stephan Bstielier (Bstielier Ingenieure ZT GmbH), Simon Meinschad (hollu Geschäftsführung), Udo Amann (hollu Bereichsleiter Finanzen & Infrastruktur), Werner Holluschek (hollu Inhaber), Patrik Weber (Baupuls) und Peter Pichler (Gemeinde Zirl).**

## Lenker mit 1000 Schutzengeln



Am 23.04.2021 gegen 02:30 Uhr lenkte ein rumänischer Staatsangehöriger einen Klein-Lkw auf der Seefelder Straße (B 177) am Zirlerbergtalwärts.

Auf Höhe der Linserkurve kam das Fahrzeug ins Rutschen, geriet auf den Parkplatz der dortigen Raststätte und durchbrach anschließend die Leitschiene. Der Klein-Lkw blieb mit dem Kastenaufbau an einem Stück Leitschiene hängen, wodurch ein Absturz verhindert wurde. Der Lenker konnte sich unverletzt aus dem Führerhaus befreien.

Am Klein-Lkw entstand Totalschaden, an der Straßen-

einrichtung Sachschaden in derzeit unbekannter Höhe. Das Fahrzeug musste unter Einsatz von zwei Abschleppfahrzeugen mittels Kran und Winde geborgen werden.

Anzeige

### DANKE – DANKE – DANKE

Ein herzliches Danke an die Helfer der FFV Zirl und der Rettung, die mich bei meinem Arbeitsunfall am 7. Mai auf der Baustelle am Innweg so gut versorgt haben.

### DANKE – DANKE – DANKE

## Kneipp natürlich gesund

Die Kneipp-Bewegung feiert heuer ihr 200-Jahr-Jubiläum auf dem Fundament einer Idee, die bis heute wirkt: den ganzen Menschen zu sehen, mit seinen individuellen Lebensumständen, seinem einzigartigen Wesen und seiner persönlichen Konstitution. Die sinnvolle Verbindung aus dem Wissensschatz Sebastian Kneipps und den aktuellen Trends ist kaum zu übersehen. So findet ein gewisses Umdenken in unserer Gesellschaft statt, vor allem hinsichtlich Entschleunigung, Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung, Achtsamkeit und Gesundheitsvorsorge.

Basierend auf den 5 Kneipp-Säulen können wir uns für einen gesundheitsbewussten Lebensstil begeistern. „Gesundheit bekommt man nicht im Handel, sondern durch den Lebenswandel“, Zitat von Sebastian Kneipp.

**TIPP: Das kalte Armbad (auch "Espresso der Kneipper")** wirkt erfrischend und regt an ohne aufzuregen, bei Müdigkeit und Abgeschlagenheit, leistet gute Dienste bei intensiver

Hitzebelastung im Sommer, verbessert die Konzentration z.B. bei Prüfungen und langen Konferenzen, stärkt das Immunsystem.



So wird's gemacht: erst den rechten, dann gleich den linken Arm so tief wie möglich ins kalte Wasser tauchen und unter leichter Bewegung ca. 10 Sec. unter Wasser halten. Dabei laut zählen, damit auf das Ausatmen nicht vergessen wird. Danach das Wasser abstreifen und durch Bewegung für Wiedererwärmung sorgen.

Nicht geeignet bei organischen Herzkrankheiten, Bluthochdruck und chronisch entzündlichen oder degenerativen, rheumatischen Veränderungen.

**Rosi Marte**  
Referentin Österr. Kneippbund

**hollu home**  
Reinigen wie die Profis.

Vertrauen Sie zuhause auf hollu Qualität – mit den nachhaltigen hollueco Produkten z.B. für die Wäsche-, Geschirr-, WC- oder Fensterreinigung oder der holludes Händedesinfektion. Sicherheit entwickelt und produziert in Zirl!

**HOLLU ABHOLMARKT**  
Werksgelände, Salzstraße 6  
Mo-Fr 08:00-12:00, 13:00-17:00 Uhr



**hollu**  
so geht sauber.

**ALSTRIA**  
Qualitätsprodukte  
Made in Zirl

hollu Systemhygiene GmbH | Tel. +43 5238 52800 | www.hollu.com

## Wo ist denn das?

### Mitspielen und gewinnen beim neuen kleinen Heimat-Quiz im SchaufenZter!

In jeder Ausgabe zeigen wir Ihnen ein Bild von einer besonders schönen Detailansicht oder einem ganz besonderen Platz innerhalb von Zirl und fragen Sie – Wo ist denn das?

Ausnahmslos alle Einsender vom letzten Mal haben diese Frage richtig beantwortet: das abgebildete Foto zeigte das Mosaik an der Fassade des Kultur- und Veranstaltungszentrums B4. Die gezogenen Gewinner wurden bereits benachrichtigt.

Und weiter geht's! Diesmal wird es schon ein bisschen schwieriger. Kennen Sie diesen Platz? Wo ist denn das? Spielen Sie mit und senden Sie uns die richtige Antwort per Mail an [r.perfler@zirl.gv.at](mailto:r.perfler@zirl.gv.at) oder per SMS bzw. WhatsApp an **0676 / 897 305 305**. Name und Adresse nicht vergessen, denn unter allen rich-

tigen Einsendungen verlosen wir fünf kleine Preise mit Bezug zu Zirl. Die Auflösung der heutigen Aufgabe finden Sie in unserer nächsten Ausgabe. Einsendeschluss für Ihre richtige Lösung ist am

**Freitag, 30. Juli 2021.**

Als Sieger werden Sie per Post verständigt. Selbstverständlich achten wir aber Ihre Privatsphäre und werden die Namen nicht veröffentlichen.



Wo ist denn das?

## Erste Veranstaltung nach Lockdown-Erleichterungen in Zirl Lör liest...

Bei herrlichem Wetter fand im Kulturgarten in der Kirchstraße die erste Veranstaltung der "Z(W)IRLER" statt. Der Leser / Schriftsteller / Dichter / Autor / Literat und Pensionist Elias Schneitter, die Performativ-Künstler Christian Yeti Beirer und Martin Keuschnigg sowie die Saxoldies Gerhard Deutschmann und Luis Oberhammer sorgten für eine gute Stimmung und regten sowohl zum Lachen als auch zum Nachdenken an. Der Kulturverein "Z(W)IRLER"



bedankt sich bei allen Helfern und den großzügigen "Trinkgeldgebern" sehr herzlich. Solche Veranstaltungen machen Spass, es sollte mehr davon geben! **Z(W)IRLER**

## Defi in der Mittelschule

Der großzügigen Unterstützung von verschiedenen Sponsoren ist es zu verdanken, dass in der Mittelschule Zirl nun ein eigener Defibrillator für Notfälle zur Verfügung steht. SchülerInnen und Lehrpersonal wurden bereits eingeschult und können im Falle eines plötzlichen Herzstillstandes schnelle Hilfe leisten. – Und doch hoffen wir, dass wir diese Hilfe niemals brauchen!

Der Defi in der Mittelschule ist nun bereits der sechste Defibrillator im öffentlichen Raum in Zirl. Die übrigen fünf Geräte befinden sich am



Sportplatz, im Schwimmbad, im 's zenzi, im B4 und vor dem Gemeindeamt, wo er im geschützten, aber öffentlich zugänglichen Bereich neben dem Info-Point beim Haupteingang montiert ist, sodass Ersthelfer auch außerhalb der Öffnungszeiten des Amtes darauf zugreifen können.



Juli, August 2021

## Sommersportwochen in Zirl

Für Kinder von 4 – 14 Jahren  
Bei jeder Witterung!

Schwimmen, Hüpfburg hüpfen, Nixenschwimmen, Pfeil & Bogen, Wikingerspiel, Wasserspiele, Fußball, Teamspiele & vieles mehr ...

Anmeldung unter:  
**bestcoaching.at**

▶ halbtags 07:30 - 12:30 Uhr € 135,-*	▶ ganztags 07:30 - 16:00 Uhr, Fr bis 13:00 € 150,-*	▶ Tagesbuchungen ab € 35,-*
---	---	--------------------------------

\* zzgl. Mittagessen & diverse Eintritte

In Zusammenarbeit mit:



**MARKTGEMEINDE ZIRL**  
Bezirk Imst/Bruck-land

**FF** Familienfreundliche Gemeinde



BEST Coaching OG | info@bestcoaching.at | facebook/bestcoachingog | Tel.: +43 664/4116122

## Zirl blüht auf!

### Pflanzen für Blumentröge vor dem Gemeindeamt

Bei strahlendem Sonnenschein startete die Frühlingsaktion „Zirl wird bunt“ vor dem Gemeindeamt der Marktgemeinde Zirl. Gemeinsam mit Bgm. Thomas Öfner und Manuela Auer von der Gärtnerei Fuchs in Zirl bepflanzten die Kinder vom Kindergarten Florianstraße die Blumentröge mit bunten Frühlingsblumen. Die Kinder waren mit Begeisterung und vollem Einsatz dabei, als Dankeschön bekam jedes Kind eine Frühlingsblume in seiner Lieblingsfarbe.



Spechtenhauser vom Institut für Baumgesundheit, der uns liebenswerterweise das Apfelbäumchen zur Verfügung gestellt hat, wurde mit Tanz und Musik ein ApfelWunschbaum bei der Schlossbachseite vor dem B4 gepflanzt und ein Wunschbriefkasten an Bgm. Thomas Öfner überreicht.

Als Baumgutachter erzählte Alexander Spechtenhauser von der besonderen Bedeutung der Bäume als wichtiges Instrument gegen die Erhitzung unserer Umwelt und als Lebensraum verschiedenster Tiere.

[www.baumgesundheit.at](http://www.baumgesundheit.at)

### ApfelWunschbaum beim Schlossbach / B4

Gemeinsam mit den Kindern der Schulischen Tagesbetreuung für Vorschul- und Volksschulkinder unter der Leitung von Ideengeberin Birgit Wörle und Alexander

## Mit einem Sockentheater durch die Lockdown-Zeit

Die Pädagoginnen und SchülerInnen der schulischen Tagesbetreuung der VS Zirl (STB VS) nutzten den 3. Lockdown, um ein tolles Projekt zu verwirklichen. Fünf Wochen lang drehte sich alles um die Entwicklung und um die Aufführung eines Sockenpuppentheaters.

Jedes Kind hat eine eigene Sockenpuppe erschaffen, ihr einen Namen gegeben und einen eigenen Charakter entwickelt. Gemeinsam haben wir geübt, wie man die Puppe richtig spielt und ihr „Leben einhaucht“. Besonders wichtig war dabei das Spiel mit der eigenen Stimme und der deutschen Sprache.

Gemeinsam haben die SchülerInnen mit den Pädagoginnen eine Geschichte um diese Gestalten gesponnen. Gemeinsam ist so ein Theaterstück entstanden.

Einige SchülerInnen haben die Geschichte vorgelesen, die anderen haben dabei die Socken lebendig werden lassen.

Aus ein bisschen Stoff und Knöpfen entstanden verschiedenste Lebewesen, mit einer eigenen Sprache und besonderen Eigenschaften. Die Anfertigung des Bühnenbildes oblag ebenfalls einem SchülerInnen-Team. Dabei war uns wichtig: Wir verwenden für unser Theaterstück ausschließlich „Up-Cycling-Material“.

Theaterstück und Bühnenbild – das alles entstand in



**Viele verschiedene Sockenpuppen wurden in der Schulischen Tagesbetreuung zum Leben erweckt.**

einem Teamprozess, welcher von den erfahrenen Pädagoginnen der STB mit Rat und Tat unterstützt wurde.

Gemeinsames Ziel war die Aufführung des Theaterstücks: Von SchülerInnen für SchülerInnen.

Kurz vor der Aufführung kam dann bei einigen richtiges Lampenfieber auf. Und auch die Puppen waren ein wenig nervös. Doch die Erfahrung hat gezeigt: „ICH kann das!“ Der tobende Applaus der eingeladenen Klassen gab uns Recht! Das Puppentheater war eine Erfolgsgeschichte!

### Mitwirkende SchülerInnen:

Mihai Cazacu, Mark Egger, Leo Schwabl, Elias Strigl, Emilia Fleisch, Asya Kotanova, Yakov Dimitrov, Lukas Badragan, Antonia Badragan, Maia Peer-Gspan, Max Peer-Gspan, Dario Bernardi

**Hauptdarsteller:** Mihai Cazacu;

**Souffleur:** Leo Schwabl;

**Bühnenbild:** Mihai Cazacu und Elias Strigl;

**Kamera:** Lukas Badragan;

**Requisiten:** alle Kinder der STB in der Notbetreuung;

**Sockenpuppen:** alle Kinder der STB in der Notbetreuung;

**Regie:** Birgit Wörle

**Für die STB VS Zirl  
Birgit Wörle**

## 35 Jahre Barbara Piffer

Barbara Piffer ist Leiterin des Kindergartens am Marktplatz mit (derzeit) fünf Gruppen zu je ca. 20 Kindern. Aufgrund der Größe des Hauses fallen neben den pädagogischen auch unzählige administrative Aufgaben in ihren Bereich.

Vor kurzem feierte sie ihren unglaublichen 35. Jahrestag bei der Marktgemeinde Zirl. Bgm. Thomas Öfner und die Obfrau des Ausschusses für Schule und Bildung, Iris Pichler, gratulierten zu diesem seltenen Jubiläum sehr herzlich.



## Krippenverein freut sich über neues Krippenbaulokal

Der im Jahr 1909 gegründete Krippenverein Zirl ist schon seit Jahrzehnten auf Herbergsuche für ein Krippenlokal. Mangels eines solchen konnte in den letzten Jahren kein Krippenbaukurs durchgeführt werden. Durch Unterstützung der Gemeinde, insbesondere Bgm. Thomas Öfner und VBgm.<sup>in</sup> Iris Zangerl-Walser konnten wir nun im Keller des Kindergarten Marktplatz ein Krippenbaulokal einrichten. Unsere Krippenbaumeister Jakob Lindner, Toni Piffer, Fritz Neuner und Walter Corona haben in stundenlanger Arbeit eine perfekte Werkstatt



v.l.: Jakob Lindner, Walter Corona, und Toni Piffer präsentieren Bgm. Thomas Öfner und VBgm.<sup>in</sup> Iris Zangerl-Walser die neue Werkstatt im Krippenlokal.

für Krippenbaukurse geschaffen. Unser Dank gilt auch David Grißmann und dem Hausmeistersteam der Gemeinde

für die Unterstützung. Im Herbst 2021 findet – sofern es Corona zulässt – endlich wieder der erste Krippen-

baukurs des Krippenvereins Zirl statt.

Geplanter Zeitrahmen: 06.09. bis Ende Nov. 2021, jeweils Mo. und Mi. 17- 21 Uhr. Hinsichtlich Kosten, Größe, etc. gibt es ein Treffen der Teilnehmer am Beginn des Kurses.

Anmeldungen ab 01.08.2021 bei Obmann Josef Gspan an [krippenverein@zirl.net](mailto:krippenverein@zirl.net)

Achtung: Es gibt nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen, die Anmeldungen gelten in der Reihenfolge des Einlangens.

**Krippenverein Zirl**  
Obmann Josef Gspan

## Dorfputz – DANKE schön!

Schon im Frühjahr 2020 konnte ein umfangreicher, organisierter Dorfputz coronabedingt nicht stattfinden. Über den Sommer werden die achtlos weggeworfenen Abfälle dann von den wuchernden Pflanzen derart zugedeckt, dass die Flurreinigung extrem schwierig wird. Im heurigen Frühling war es also umso notwendiger, dringend aufzuräumen! Aber nein, auch heuer hatte Corona kein Erbarmen und reduzierte jede Aktion und Organisation auf ein Minimum.

Dennoch haben sich einige engagierte Freiwillige, Familien und Vereine in Kleinstgruppen nicht davon abhalten lassen, unserem Ort wieder ein strahlendes Aussehen zu geben. Stellvertretend für alle diese fleißigen Hände möchten wir uns ganz herzlich bedanken bei der Alpenvereinsjugend Zirl, beim Theaterverein Zirl und bei GenerationZ, und schließen in unseren großen Dank natürlich auch alle anderen ganz herzlich mit ein!



Der Theaterverein Zirl beim Säubern.

Foto: Theaterverein Zirl

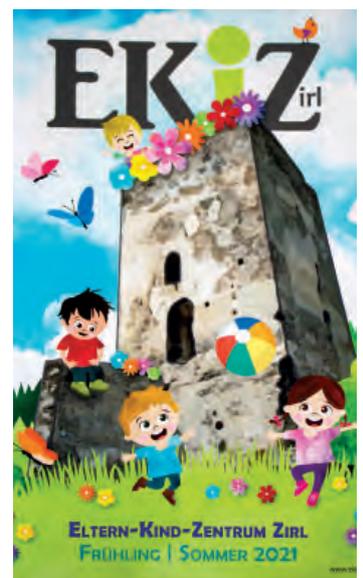
v.l.: Werner Berger, Christian Salinger, Margit Krase, Massimo Profeta

## Freude auf ein lebendiges EKIZ

Das Team des EKIZ Zirl freut sich so sehr, wenn das EKIZ wieder belebt ist durch fröhliche Kindergesichter, stauende Augen, neugierige Händchen, Mamas und Papas, die sich austauschen und dem Alltag für einen kleinen Moment entfliehen können, wenn das EKIZ wieder als ein Ort gestaltet werden darf, an dem das Dorf zusammenkommen kann - das Dorf, welches es sprichwörtlich braucht, um ein Kind zu erziehen.

Zuversichtlich sehen wir diesen Zeiten entgegen, begehen die schrittweise Öffnung voller Achtsamkeit und freuen uns darauf, die Eltern und Kinder wieder im EKIZ Zirl zu begrüßen.

Alle Veranstaltungen in unserem aktuellen Programmheft wurden entweder online angeboten oder werden so bald wie möglich nachgeholt. Wichtig ist uns gerade in diesen Zeiten, in Kontakt zu bleiben und ein offenes Ohr zu haben für eure



Fragen, Wünsche und Anliegen. Wenn ihr wünscht, auf dem Laufenden gehalten zu werden, könnt ihr euch gerne zu unserem Newsletter anmelden.

**Eltern-Kind-Zentrum Zirl**  
**Claudia Schlesinger**  
**Tel.: 0660 / 5431858**  
**(Montag und Dienstag 9-12 Uhr)**  
**Bahnhofstraße 35, 6170 Zirl**  
**(Dienstag 8-12 Uhr)**  
**eMail: [ekizz@gmx.at](mailto:ekizz@gmx.at)**



## Offene Jugend- arbeit und der öffentliche Raum

Teil der Offenen Jugendarbeit ist es auch, den öffentlichen Raum im Blick zu haben. Treffpunkte für Jugendliche in Zirl sind schon lang ein Thema, und durch die Pandemie hat sich die Lage nochmals verstärkt. Im Rahmen des BürgerInnen-Beteiligungsprozesses „familienfreundliche-gemeinde“ hat sich nun der Auftrag formuliert, dass wir gemeinsam mit allen jungen ZirlernInnen schauen sollen, wie sie selbst die Situation bezüglich Treffpunkten in Zirl sehen, was sie sich wünschen würden, was sie dazu beitragen könnten, dass Treffpunkte geschaffen und erhalten bleiben können, etc.

Da es aufgrund der Pandemie-Situation nicht möglich ist, sich in großen Gruppen zu treffen, haben wir versucht die Jugendlichen über Videos, Umfragen im direkten Gespräch und über Social Media zu erreichen. Zusätzlich gab es eine Woche lang ein Info-Pavillon vor dem Jugendzentrum, um mit den Jugendlichen an dieser Thematik zu arbeiten.

In einem ersten Schritt geht es in diesem Beteiligungs-

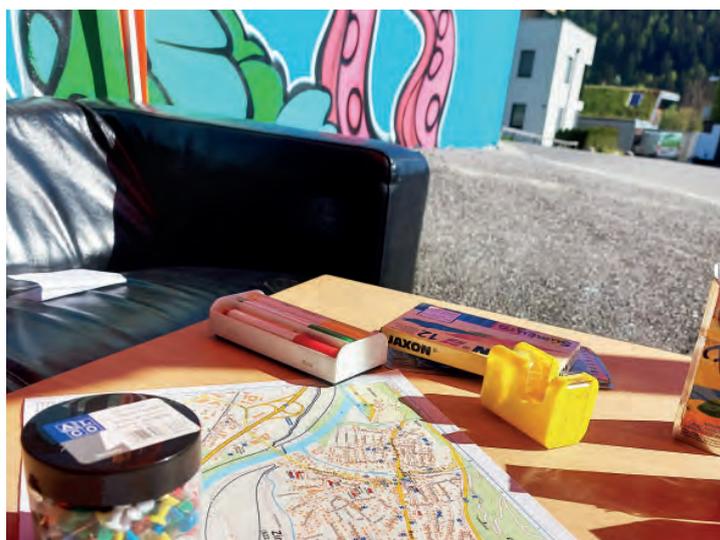
prozess darum, mit Jugendlichen an ihren Interessen und Bedürfnissen zu arbeiten.

In einem weiteren Schritt heißt es dann zu schauen, was von diesen Wünschen und Anliegen realisierbar und umsetzbar ist. Wir freuen uns über alle Interessierten und hoffen, dass möglichst viele Lust haben mitzumachen.

Wir, die Jugend Arbeit Zirl (JAZ), versuchen, die Wünsche und Anliegen Jugendlicher innerhalb der Gemeinde zu vertreten. Dafür brauchen wir natürlich Feedback und die aktive Partizipation von Jugendlichen.

Wie sich die Nutzung des öffentlichen Raumes seit einem Jahr COVID-19 verändert hat und wie dieser zurückerobert werden kann, wird auch von dem diesjährigen JugendFreiRaum 2021 in den Blick genommen. Unter dem Slogan ‚Platz da für Jugendliche‘ soll auf ebendiese Thematik, fehlender Plätze für Jugendliche im öffentlichen Raum, aufmerksam gemacht werden.

**Die Aktionswoche findet von 21. Juni – 03. Juli statt.** Obwohl wir im Moment noch nicht genau abschätzen können,



wie sich die Corona-Situation entwickeln wird, haben wir neben Öffnungszeiten und Angeboten auch einiges an Zusatzaktivitäten geplant. So wird es beispielsweise ein Fotoprojekt, Girls-Only, Boys-Only Angebote uvm. geben.

Sobald wir unsere Angebote erweitern können, werden wir euch auf unserer Webseite [jugendarbeit.zirl.at](http://jugendarbeit.zirl.at), auf Facebook, auf Instagram oder in unserem Schaukasten im Dorf auf dem Laufenden halten.

### MONTAG – FREITAG (vor Ort und digital)

#### BERATUNGS-, INFORMATIONS- UND PÄDAGOGISCHE GESPRÄCHE:

16:00 – 19:00 Uhr

Im Jugendzentrum Am Anger 14 & in der Anlaufstelle der Mobilien Jugendarbeit Meilstraße 26 können Jugendliche jeden Wochentag für Gespräche im Einzelsetting vorbeikommen.

#### ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDZENTRUM:

**Dienstag & Mittwoch 16:00 – 19:00 Uhr OUTDOOR**

Angebote und Spiele (mit Abstand) im Freien. Vor dem und um das Jugendzentrum.

**DONNERSTAG & FREITAG 16:00 – 19:30 Uhr INDOOR**

Jugendzentrum Öffnungszeiten für 10 Personen mit FFP2-Maske. Ärztlicher Antigentest (48h) oder PCR-Test (72h) sind notwendig.

#### TELEFONISCHE ERREICHBARKEIT:

19:00 – 21:00 Uhr

Wir sind abends für Fragen, zum Quatschen, für Hilfe etc. telefonisch für Jugendliche erreichbar.

### JugendFreiRaum

Bei der Aktion JugendFreiRaum geht es um das Recht Jugendlicher auf die Nutzung von öffentlichen Räumen. Organisiert wird die Aktion vom „Arbeitskreis mobile Jugendarbeit Tirol“.



### Für Fragen und Anliegen sind wir unter folgenden Telefonnummern zu erreichen:

Christian Filzer	0676 6170 001
Sümeýra Coşkun	0676 6170 002
Leonie Sahl	0676 6170 003
Florian Haberl	0676 6170 005
Fabian Sailer	0676 6170 006
Nina Schneider	0676 6170 500

## Die IG KlärWert geht neue, digitale Wege

Gegründet wurde die IG KlärWert (Interessengemeinschaft Tiroler Kläranlagen) im Jahr 2012. Inzwischen sind rund 94% der Tiroler Gemeinden über die beteiligten Abwasserverbände Teil des Vereins. Nun geht die IG KlärWert neue Wege. Digital, authentisch und facettenreich

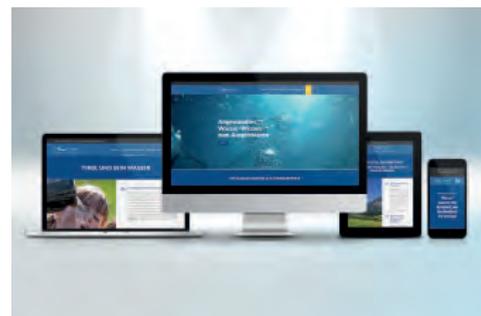
präsentiert sie sich und ihr Wirken. So stärkt sie das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die Themen Abwasserreinigung und richtiges Entsorgen.

„Die Welt ist heute digital vernetzt. Deshalb ist es auch für den Verein IG KlärWert selbstverständlich, sich ei-

nes modernen und weltweit verfügbaren Mediums zu bedienen“, fasst Dipl.-HTL-Ing. Josef Dengg, Obmann IG-KlärWert und Geschäftsführer AIZ-Abwasserverband zusammen. Mit Website Auftritt und Facebook-Präsenz rückt der Verein IG KlärWert näher an die TirolerInnen und gibt praktische Tipps für den Alltag. Denn zu einer sauberen Kanalisation können alle beitragen! „Wir versuchen, das Thema Abwasserreinigung in den Köpfen der Bevölkerung zu

positionieren. Leider ist es oft zu selbstverständlich, dass sauberes Wasser aus dem Wasserhahn kommt und verschmutztes Wasser wieder gereinigt der Natur zurückgegeben wird.“

**Details, Infos und Kontaktdaten:**  
[www.abwasserreinigung-tirol.at](http://www.abwasserreinigung-tirol.at)  
[www.facebook.com/abwasserreinigung.tirol](https://www.facebook.com/abwasserreinigung.tirol)



## Glasabfälle richtig entsorgen

**Sie können für eine gute Qualität des Altglases selber beitragen, indem Sie sich bei der Trennung an folgende kurze Richtlinien halten:**

### JA

In den Altglascontainer gehören alle Glasverpackungen, getrennt nach Weiß- und Buntglas, also beispielsweise - Flaschen, Konservengläser, Parfum-Fläschchen, Medizinfläschchen, Flaschenverschlüsse aus Glas (für Weinflaschen)

Bitte zerschlagen Sie das Altglas nicht unnötig, je kleiner die Scherben, desto aufwendiger ist der notwendige Sortierungsprozess, der für das Recycling notwendig ist. Das bedeutet mehr Energiebedarf und mehr Kosten!

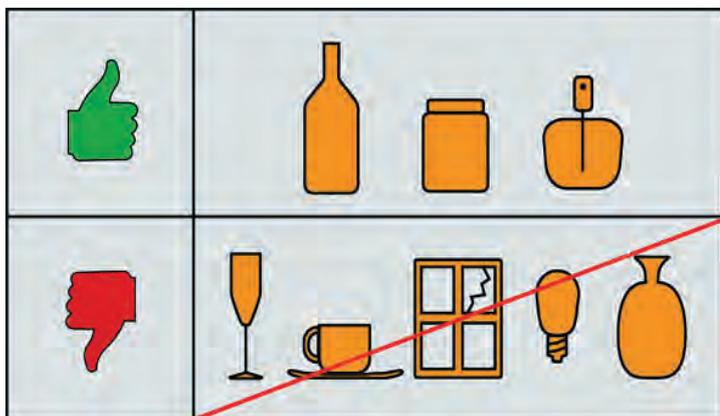
### NEIN

Folgende Gläser gehören NICHT in den Weiß- oder Buntglas-Container:

- Flachglas (Fensterglas, Windschutzscheiben, usw.)
- Trinkgläser und Glasgeschirr, Einmachgläser, Glühbirnen, Spiegel, Reagenzgläser

Ungefärbtes Verpackungsglas kommt dabei zum Weißglas, jegliches gefärbtes Verpackungsglas bitte zum Buntglas.

Bitte geben Sie keine Fremdstoffe ins Altglas! Achten Sie darauf, dass Verschlüsse von der Flasche entfernt werden. Beachten Sie bitte, dass Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren zur Problemstoffsammelstelle gehören!



**Bitte beachten Sie bei den öffentlichen Sammelstellen die Ruhezeiten besonders an den Wochenenden, da einige Container direkt neben Wohnhäusern aufgestellt sind.**

## Waldfrevel wird angezeigt!

In letzter Zeit treiben Motocrossfahrer im Waldgebiet Vorberg unter der Mittenwaldbahn ihr Unwesen. Tiefe Spurrillen im Waldboden, kreuz und quer in allen Richtungen verlaufend, zeugen von häufigen unerlaubten Motorrad-„Ausflügen“. Dazu unterstreicht Waldaufseher Martin Praxmarer mit allem Nachdruck, dass das Fahren im Wald mit Mopeds oder Crossmaschinen strengstens verboten ist. Erholungssuchende und Waldbesitzer schlagen Alarm, das Wild ist in seiner Ruhe massiv

gestört, an den Bäumen entstehen schwerwiegende Wurzelschäden. Die betreffenden Motorradfahrer werden dringend aufgefordert, diese Fahrten zu unterlassen. Für die Täter ist mit hohen Geldstrafen zu rechnen.



**Tiefe Spurrillen zeugen vom häufigen Befahren des Waldbodens.**

# CORONAREGELN Sommer 2021 - Lockerungen seit 19. Mai 2021

Mit 19. Mai kamen die lang erhofften Lockerungen aus einer nicht enden wollenden Zeit der Corona-Beschränkungen. Das zu einer Zeit, als die Infektionszahlen zwar noch keine Jubelstimmung auslösten, aber die weiterführenden Tendenzen (nicht zuletzt durch die fortschreitende Zahl der Impfungen) in eine gute, vielversprechende Richtung gingen.

Dennoch – das Virus ist noch immer nicht besiegt! Vorsicht und Rücksicht sind immer noch geboten!

Im Zuge der COVID-19-Öffnungsverordnung, die am 19.05.2021 in Kraft getreten ist, kam es zu einer flächendeckenden Wiederöffnung des gesellschaftlichen Zusammenlebens in Österreich. Grundvoraussetzung für die Teilnahme am öffentlichen Leben ist der „Nachweis über eine geringe epidemiologische Gefahr“ – die sogenannte 3G-Regel (siehe Infokasten unten).

## Was bedeutet das für die Gemeinde-Betriebe?

(Wissensstand 21.05.2021)

**Sportplatz:** Sport ist in sportartüblicher Mannschaftsgröße erlaubt. Das Betreten der Sportstätten ist zwischen 05.00 und 22.00 Uhr möglich. Für Kontakt- und Mannschaftssport gilt die 3G-Regel! Außer bei der Sportausübung und in Feuchträumen ist überall eine FFP2-Maske zu tragen und ein Mindestabstand von 2m einzuhalten. Bei Kontakt- und Mannschaftssport bzw. bei erforderlichen Sicherungs- und Hilfeleistungen darf der Abstand, wenn nötig, unterschritten werden.

Breitensport im öffentlichen Raum darf mit höchstens 10 Personen aus unterschiedlichen Haushalten (zuzüglich 10 Minderjährige) stattfinden. Eine Gruppengröße ab 11 Personen muss spätestens 1 Woche vorher bei der BH angemeldet werden.



**Wir hoffen auch 2021 auf einen schönen Sommer und viel Spaß im Freischwimmbad Zirl. Abstand halten ist heuer aber das Gebot der Stunde!**

**Schwimmbad:** Verspätet, erst mit den Öffnungsschritten am 19.05., öffnete auch das Freischwimmbad seine Pforten. Wichtigste Auflagen:

- 3G-Regel verpflichtend!

Zutritt nur für Getestete, Geimpfte oder Genesene. Entsprechende Bestätigungen sind beim Eintritt vorzuweisen.

- Abstand halten!

Um einen gesicherten 2m-Abstand zwischen Personen aus unterschiedlichen Haushalten zu gewährleisten, dürfen, genauso wie voriges Jahr, derzeit nicht mehr als 500 Personen gleichzeitig anwesend sein. Der übliche 2m-Abstand ist generell überall einzuhalten (auch im Wasser!), in allen Innenräumen (Umkleide, WC) ist zusätzlich eine FFP2-Maske zu tragen.

Es gibt auch heuer wieder Saisonkarten, Freizeitticket und RegioCard sind ebenfalls

gültig. ABER: Auch Besitzern dieser Dauerkarten kann der Einlass verweigert werden, wenn die Höchstbelegung erreicht ist. Weiters gelten Eintritte als einmalige Eintritte, d.h. bei Verlassen des Schwimmbades verlieren Eintrittskarten ihre Gültigkeit.

Die **Gastronomiebetriebe** beider Anlagen unterliegen den allgemeinen Richtlinien für die Gastronomie.

Auch in **Kultureinrichtungen** (Museum, Bibliothek) gelten FFP2-Maskenpflicht und 2m-Abstand. Weiters dürfen nur so viele Besucher gleichzeitig anwesend sein, dass pro Person 20m<sup>2</sup> zur Verfügung stehen.

Einzelheiten über die Besucherregelungen im **s zenzi** erfahren Sie direkt dort.

## Was fordert die 3G-Regel?

**gültig für alle ab dem vollendeten 10. Lebensjahr**

### Getestet:

- Nachweis einer negativen Testung auf SARS-CoV-2: PCR-Test (gültig 72 Stunden), Antigen-Test (gültig 48 Stunden) oder Antigen-Test zur Eigenanwendung, der in einem behördlichen Datenverarbeitungssystem ([www.selbsttest.tirol](http://www.selbsttest.tirol)) erfasst wird (gültig 24 Stunden).
- Auch die Schultests werden als Eintrittstests anerkannt.

### Geimpft:

- Erstimpfung ab dem 22. Tag (gültig 3 Monate bzw. 9 Monate, sofern man 21 Tage vor der Erstimpfung bereits an COVID-19 erkrankt war)
- Zweitimpfung (gültig 9 Monate ab der Erstimpfung)
- Bei Impfungen, wo nur eine Impfung vorgesehen ist, gilt diese ab dem 22. Tag (gültig 9 Monate)

### Genesen:

- Absonderungsbescheid (gültig 6 Monate)
- Ärztliche Bestätigung über eine abgelaufene Infektion (gültig 6 Monate)
- Nachweis über neutralisierende Antikörper (gültig 3 Monate)

**Sie warten immer noch auf Ihre Impfung?  
Sie haben immer noch keinen Termin bekommen?**

**SIND SIE ANGEMELDET?**

**Nur angemeldete Personen  
können einen Impftermin bekommen!  
Melden Sie sich noch heute an  
auf der Impfplattform des Landes Tirol:**

[www.tirolimpft.at](http://www.tirolimpft.at)

# WIR SUCHEN NEUE

# MITARBEITER\*INNEN



**DIPLOMIERTE  
GESUNDHEITS- UND  
KRANKENPFLEGER\*IN  
(AUSMASS 25-100%)  
VOLLZEIT**

SMS mit Text 11929698  
an 0676/800 200 550

**Alten- und Pflegeheim  
"Sozialzentrum ´s zenzi"**

**'s zenzi**   
SOZIALZENTRUM ZIRL

**Jetzt bewerben unter  
[hokify.at/job/11929698](https://hokify.at/job/11929698)**



im 'SZENZI ist so einiges **MÖGLICH**

Die Einsatzmöglichkeiten sind so vielfältig wie die Personen, die mitwirken. — Dein Ehrenamt wird, was du daraus machst!

**Je nach Lust und Talent finden wir die passende Aufgabe für dich!**

... Fahrdienst Essen-auf-Rädern  
... Begleitdienst bei Arztterminen  
... Basteln, Handarbeiten, Malen, Kreativ sein  
... Spiele spielen oder nette Unterhaltungen führen  
... Spazieren gehen mit einzelnen BewohnerInnen  
sind nur einige Beispiele möglicher Tätigkeitsfelder.

Du willst deine Erfahrungen und Fertigkeiten sinnvoll einsetzen?  
Das Freiwilligenteam und die BewohnerInnen im ´s zenzi freuen sich auf dich!

**Informationen & Kontakt:**

Sekretariat ´s zenzi, Jasmin Kainz,

Tel: 05238 54005, Email: [sekretariat@szenzi.at](mailto:sekretariat@szenzi.at)

**'s zenzi**   
SOZIALZENTRUM ZIRL

**!!!AKTUELL!!!**

**Verstärkung für das Essen-auf-Rädern-Team gesucht!**

**Du**

... möchtest dich sozial engagieren und etwas deiner Zeit sinnstiftend verschenken?  
... bist ein/e TeampayerIn?  
... hast Freude an der Begegnung mit älteren Menschen?  
... bist körperlich fit und verlässlich?

**Dann bist du genau der/die Richtige für diese erfüllende Aufgabe!**

Bei Interesse und für nähere Informationen melde dich bei:

**Informationen & Kontakt:**

Sekretariat ´s zenzi, Jasmin Kainz,

Tel: 05238 54005, Email: [sekretariat@szenzi.at](mailto:sekretariat@szenzi.at)

**'s zenzi**   
SOZIALZENTRUM ZIRL